

punkt 3

Nr. 14/2025 | 24. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Mit den Sicherheitskräften der S-Bahnwache auf Streife

Rund um die Uhr im Einsatz

S. 4/5

Foto: André Groth



Foto: Jamie Weber

S. 6

Prüfung bestanden

Ausgelernte Azubis unterstützen nun das Team von DB Regio Nordost.



Foto: via reise verlag / Klaus Schneider

S. 12/13

Viel Wasser und Wald

Dieser Ausflug von Eichwalde nach Zeuthen verspricht Erholung pur.



Foto: dpa

S. 14/15

Ideen für die Ferien

In der Region gibt es viele spannende Angebote für die freien Tage.

DER SUPER-FERIEN-PASS SORGT FÜR JEDE MENGE FERIENSPAß IN BERLIN



Foto: iStock.com / SerrNovik

Wie organisiert man sechs Wochen Freizeit, wenn das Familienbudget knapp ist oder die Urlaubstage nicht reichen? Der neue Super-Ferien-Pass 2025/2026 bietet eine Antwort, die für alle Familien funktioniert: mehr erleben, weniger zahlen, gemeinsam

entdecken. Zum Preis von neun Euro erhalten Berliner Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre Zugang zu über 210 stark vergünstigten und teils sogar kostenfreien Angeboten in Berlin und Umgebung. Der Pass ist zum Beispiel unter →shop.jugendkulturservice.de erhältlich.

AUS DEM INHALT

Im Umgang fair und respektvoll bleiben

Mit der neuen Kampagne „Unterwegs mit Respekt“ will DB Regio Nordost die öffentliche Wahrnehmung für ein besseres Miteinander in den Zügen schärfen.

..... **Seite 7**

Problem erkannt und eine Lösung gefunden

Gemeinsam mit ihren Partner:innen setzt die Deutsche Bahn die Initiative „Pfand gehört daneben“ weiter fort. Das gewonnene Pfandgeld wird gespendet.

..... **Seite 8**

Zwei Vereine glücklich gemacht

Der Erlös aus dem Verkauf des Eisenbahnkalenders geht an die Vereine „Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin“ und „Püppilotta“.

..... **Seiten 10/11**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

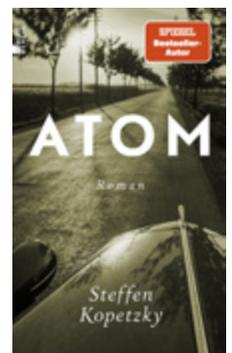
In den kommenden Wochen finden auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg Baumaßnahmen statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.

..... **ab Seite 17**

BAHNLEKTÜRE

Spion wider Willen

Autor Steffen Kopetzky mischt in seinem neuesten Roman „Atom“ munter Fakten und Fiktion: Der (fiktionale) Brite Simon Batley, der einst in Berlin Physik studierte, wird zum MI6-Spion wider Willen und jagt Hitlers vermeintliche Wunderwaffe – und darüber hinaus seiner einstigen Liebe hinterher (nicht Hitlers!). Zwischen London, Lissabon und Drittem Reich entfaltet sich ein Ränkespiel um Macht, Schuld und Erkenntnis. Kopetzky schreckt nicht davor zurück, ungewöhnliche Blickwinkel einzunehmen, etwa den des realen Waffen-SS-Generals Hans Kammler. Insgesamt entspinnt sich eine mitunter wilde Mischung aus Agententhiller, Zeitgeschichte und romantischer Spurensuche, die reale Abgründe ausleuchtet, ohne sich im Dunkel zu verlieren. |lk



Cover: Rowohlt

INFO

Steffen Kopetzky, „Atom“, Verlag: Rowohlt, 2025, 416 Seiten, 26 €

BERLIN – NAUEN – WITTENBERGE – HAMBURG

Am 1. August startet die Generalsanierung

Alle Infos auf →hamburg-berlin.deutschebahn.com

Jetzt geht es los! Zwar laufen die Vorarbeiten bereits seit Ende letzten Jahres, wie man im Baustellen-tagebuch auf →hamburg-berlin.deutschebahn.com erfährt, doch nun beginnt die heiße Phase: Ab 1. August abends ist die Strecke Berlin – Hamburg für den Zugverkehr vollständig gesperrt, der hochbelastete Abschnitt wird in einer Generalsanierung modernisiert und fit für die Zukunft gemacht.

Reisende kommen trotzdem ans Ziel: Fernverkehrszüge zwischen Hamburg und Berlin brauchen deutlich länger

und fahren seltener, direkte Zugverbindungen sind also weiterhin möglich.

Im Regionalverkehr werden die betroffenen Linien umgeleitet beziehungsweise fallen abschnittsweise aus. Aus diesem Grund gibt es umfangreichen Ersatzverkehr mit über 170 Bussen (*punkt 3 Ausgabe 13, 10. Juli 2025, S. 10–12).

Alle Informationen zu den Reise-möglichkeiten ab August 2025 sind in den Auskunftsmedien, zum Beispiel der **App DB Navigator** oder auf →bahn.de sowie in der **VBB-App Bus&Bahn** und auf →vbb.de/fahrinfo zu finden.

RE2 Hamburg <=> Berlin
RE6 01.08.2025 (Fr) – 30.04.2026 (Do)
RE8 Zugausfälle und
RB10 Umleitungen | no train service and diversion
RB14 Ersatzverkehr mit Bussen | replacement service by bus
RB55 Alle Informationen hier:
bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin
 Generalsanierung Hamburg - Berlin
 Infoscreen: DB AG

Was wird warum gebaut?

Die 278 Kilometer lange Eisenbahnverbindung zwischen Hamburg und Berlin wird stark beansprucht. Mit pro Tag durchschnittlich 470 Fern-, Nah- und Güterzügen ist sie als Städte-Direktverbindung Spitzenreiterin in Deutschland. Viele Züge und hohe Geschwindigkeiten von bis zu 230 Kilometern pro Stunde nutzen die Infrastruktur ab. Gemeinsam mit dem Bund verwandelt die Deutsche Bahn (DB) das hochbelastete Netz in ein Hochleistungsnetz. So schafft sie die Voraussetzung für die digitale Schiene und einen verlässlichen, bundesweiten Deutschlandtakt.

Zahlreiche Arbeiten bündelt die DB innerhalb von neun Monaten, darunter zum Beispiel:

Insgesamt 165 Kilometer Gleise werden ausgetauscht und weitere 61 Kilometer instandgesetzt.

Auf 25 Kilometern Länge wird die Oberleitung ausgetauscht und auf weiteren 22 Kilometern erneuert.

Sechs zusätzliche sogenannte Überleitstellen entstehen. Sie schaffen mehr Stabilität und Flexibilität im Betrieb und ermöglichen etwa, dass schnellere Züge des Personenverkehrs langsamere Güterzüge überholen können.

Die Leit- und Sicherungstechnik wird erneuert.

28 Verkehrsstationen entlang der Strecke werden modernisiert.



ÖPNV-Branche fordert mehr Investitionen

Wie wollen wir 2040 mobil sein – klimafreundlich, verlässlich und für alle erreichbar? Diese Frage stellt



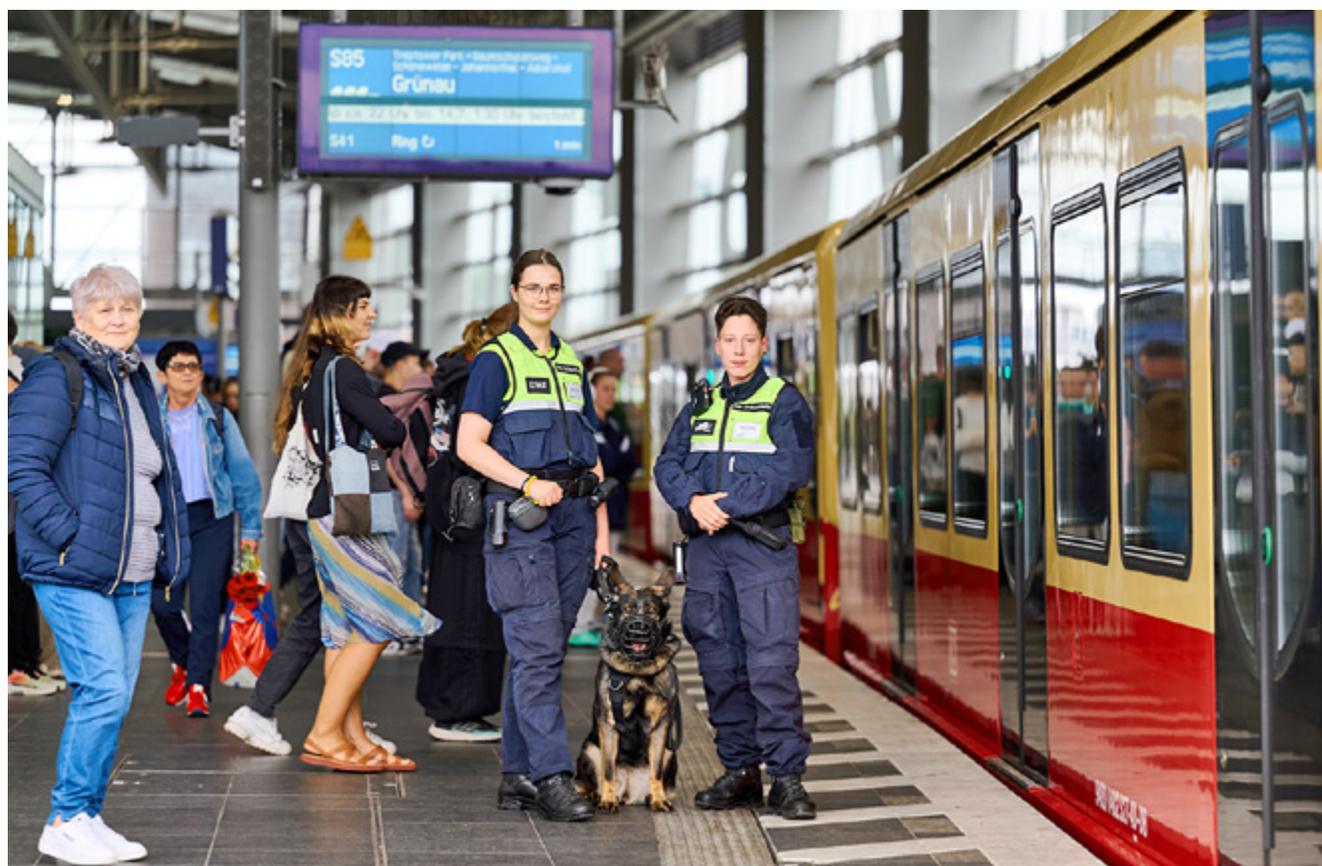
der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im Namen der ÖPNV-Branche jetzt an die Politik. Denn ohne klare finanzielle Zusagen von Bund und Ländern drohen Rückschritte statt Fortschritte und die Mobilitätswende scheitert.

Der VDV ließ im Rahmen einer bundesweiten Kampagne ein Gutachten erstellen, um den Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2040 realistisch zu beziffern. Das Gutachten des VDV analysiert, wie sich der öffentliche Verkehr in Deutschland entwickeln kann – vorausgesetzt, Bund und Länder stellen die nötige Finanzierung bereit. Es zeigt, dass sowohl eine umfassende Modernisierung des ÖPNV als auch ein starkes Fahrgastwachstum möglich sind. Gleichzeitig betont es den dringenden Bedarf an einem gemeinsamen Finanzierungsabkommen zwischen Bund, Ländern und Kommunen.

Alle Infos und Hintergründe zur Kampagne gibt es auf →vdv.de/oePNV2040

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de



Im Einsatz für die Sicherheit bei der S-Bahn: Vivien (links) und Alina

Fotos (4): André Groth

Sicher ist sicher

Zu Besuch in Berlins S-Bahnwache am Ostkreuz

„You can't bite him – du kannst ihn nicht beißen“, sagt ein Fahrgast lachend zu seinem kleinen Dackel, der sich mit der bellenden Ulke anlegen will. Ulke ist eine fünfjährige Schäferhündin, die eine Ausbildung zum Dienstschutzhund absolviert hat und aus Bulgarien stammt. Gemeinsam mit ihrer zweibeinigen Kollegin Vivien von DB Sicherheit patrouilliert sie durch den Bahnhof Ostkreuz, dem größten Umsteigebahnhof Berlins. Aufmerksam beobachtet Ulke die vielen Menschen. Gute Nerven braucht die Hündin bei all den Geräuschen, Gerüchen und dem Gewimmel. Aber schließlich hat sie bereits einige Jahre „Berufserfahrung“ am Ostkreuz gesammelt.

Geht Ulke mit der Sicherheitsmitarbeiterin auf Streife, strahlen die beiden eine spürbare Präsenz aus. Mit ihrer gelben Weste ist die Hundeführerin weithin sichtbar. Kein Wunder, dass alle paar Minuten ein Fahrgast

eine Frage an sie stellt: „Wie komme ich zum Flughafen?“, „Wo ist der Fahrkartenautomat?“, „Wo muss ich umsteigen?“ Geduldig und gutgelaunt antwortet die 24-Jährige. „Hier gibt es so viele Fragen, das kann man sich gar nicht vorstellen“, erklärt sie. „Sorgen, Nöte, Anträge: Wir nehmen alles entgegen und freuen uns, wenn wir weiterhelfen können.“ Manche Fahrgäste interessieren sich auch für Ulke. Streicheln ist jedoch streng verboten: „Do not pet“ steht auf dem Geschirr der Hündin, die einen Maulkorb aus Metall trägt.

Bewährtes Sicherheitskonzept

Spätestens nach zwei Stunden darf sie eine Pause in der Hundebox machen, die in der klimatisierten S-Bahnwache mitten auf dem Bahnsteig steht. Die Wache ist sieben Tage die Woche rund um die Uhr besetzt und Teil des Sicherheitskonzepts der S-Bahn

Berlin: An mehreren stark frequentierten Berliner Bahnhöfen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von DB Sicherheit hier jederzeit vor Ort erreichbar. Auf Streife gehen sie immer zu zweit. Sie sollen dafür sorgen, dass die Fahrgäste mit einem guten Gefühl unterwegs sein können. Insgesamt sind rund 500 Sicherheitskräfte in der City, auf der Ringbahn und den Außenstrecken unterwegs. „Das Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt“, meint die Leiterin des Einsatzstützpunkts Viktoria-Elisabeth Eichert. „Schön, dass Sie hier sind“, melden uns die Fahrgäste oft zurück.“ Die Präsenz der Kollegen vermittele Sicherheit und Schutz.

Die Sicherheitskräfte sorgen für die Einhaltung der Regeln, die im Bahnhof gelten. „Obwohl das Rauchen auf den Bahnhöfen und in den Zügen verboten ist, kommt es immer wieder vor“, erzählt Mitarbeiterin Alina, die ebenfalls ausgebildete Hundeführerin

bei DB Sicherheit ist. Ein großes Problem sei auch das Aufhalten der Zugtüren, das zu Verletzungen führen kann oder Verspätungen verursacht – „und darüber ärgern sich dann wieder alle Fahrgäste.“ Viele Menschen seien wochentags zudem extrem gestresst. „Manche bekommen einen Wutanfall, wenn sie eine S-Bahn verpassen, dabei kommt in fünf Minuten die nächste“, sagt Alina. Ihren Ärger bekommen oft die Sicherheitskräfte ab. Sie wünscht sich ein bisschen mehr Gelassenheit im Alltag. „Am besten zehn Minuten früher losgehen, dann wird es nicht so hektisch.“

Deeskalation lautet die Devise

„Bei Fußballspielen, Demonstrationen oder Alkoholgenuss reicht oft ein winziger Auslöser und es kommt zu Stress und Aggressionen“, erzählt sie. Alina und Vivien

versuchen, den Druck aus schwierigen Situationen herauszunehmen. Deeskalation lautet die Devise der psychologisch geschulten Mitarbeiterinnen. Reden hilft meistens, erzählen sie. Wird es brenzlig, wissen sie im Ernstfall die Hunde an ihrer Seite. „In der Regel genügt es schon, dass die Vierbeiner bellen, dann kehrt schnell wieder Ruhe ein“, sagt Alina. Falls die Sicherheitsmitarbeiterinnen körper-

lich angegriffen werden, können sie sich darauf verlassen, dass die Hunde sie beschützen. „Ulke passt immer gut auf mich auf, sie ist sehr wachsam“, so Vivien.

Erreicht die Wache ein Notruf, zum Beispiel, weil jemand gestürzt ist oder ein Obdachloser Unterstützung benötigt, wird Ulke nicht gebraucht und schläft



Helfer auf vier Pfoten: Ausgebildete Dienstschutzhunde unterstützen die Einsatzkräfte von DB Sicherheit bei ihrer Arbeit.

in ihrer Box. „Wir leisten erste Hilfe, rufen den Notarzt oder kümmern uns um Kinder, die ihre Mutti oder ihren Papi verloren haben“, berichtet Alina. Manchmal sind es auch nur die kleinen Sorgen und Nöte, denen die Mitarbeiterinnen in ihrem Dienst begegnen. Dann trösten sie bei Liebeskummer und Einsamkeit oder versuchen, verlorene Taschen oder Portemonnaies wiederzubeschaffen.

„Wir treffen hier jeden Tag auf so viele verschiedene Menschen. Der Bahnhof spiegelt im Kleinen die Probleme der Menschen in der Großstadt wider“, sagt Vivien. „Viele sind unendlich dankbar, wenn wir ihnen helfen. Deshalb mache ich meinen Job so gerne.“ Und natürlich auch, weil sie mit Ulke die beste vierbeinige Kollegin hat, die man sich wünschen kann ... | Kristin Lübcke

Kontakte für mehr Sicherheit am Bahnhof

Wer Zeuge oder Zeugin einer Straftat wird, Vandalismus entdeckt oder Hilfe benötigt, wendet sich an:

- Aufsichtspersonal, Sicherheitskräfte, Mitarbeitende der DB Service Stores, Mitarbeitende der Fahrkartenausgaben oder in Ausnahmefällen an die Lokführer:innen
- die Bundespolizeidirektion Berlin:
☎ **0800 6 888 000**
- jede andere Polizeidienststelle
- die Sicherheitsleitstelle der S-Bahn Berlin:
☎ **+49 (30) 297 51114**
- die 3-S-Zentrale (Service, Sicherheit und Sauberkeit):
☎ **+ 49 (30) 297 1055**



DB Sicherheit achtet auch darauf, dass das Ein- und Aussteigen reibungslos verläuft.

Zehn Azubis für DB Regio Nordost

Freisprechung der Nachwuchskräfte für Berlin und Neuruppin

Am 18. Juli ist im Lokschuppen des Vereins „Dampflokkfreunde Berlin“ in Schöneweide eine ganz besondere, drei Jahre lange Zugfahrt zu Ende gegangen: die Ausbildung von neun Eisenbahner:innen im Betriebsdienst (EiB) und einem frühauslernenden Mechaniker für die Werkstatt in Neuruppin. Rene Jesse ist außerdem der erste Azubi für Neuruppin. Mit der bestandenen Prüfung und Zusatzbescheinigung ist jetzt auch die letzte Hürde geschafft.

„Auf unserer gemeinsamen Zugfahrt sind wir nicht nur durch große Bahnhöfe, sondern auch durch viele kleine Haltepunkte mit wunderschönen Erinnerungen gefahren“, erinnert Josefin Flemming (Azubi-Fachkoordinatorin Berlin) den Jahrgang. Mit dabei waren nicht nur viel Gepäck in Form von Theorie und



Foto: Jamie Weber

Praxis, sondern auch zahlreiche Reisende. Manche von ihnen – wie zum Beispiel die Fahrtrainer:innen und Ausbilder:innen – nahmen sogar

in der 1. Klasse Platz. Auch der ein oder andere Hemmschuh sei im Gleis zu finden gewesen, aber dennoch: „Heute steht ihr abfahrbereit am Bahnsteig im Zielbahnhof – und das pünktlich.“

Höhepunkt der Veranstaltung zur Freisprechung? Ganz sicher die Lieder, die Josefin Flemming und Lars Heider (Leiter Fahrpersonal Triebfahrzeugführer:innen) mithilfe von KI erstellt haben – inklusive selbst geschriebener Songtexte mit auf die jetzt Ex-Azubis zugeschnittenen Strophen.

Die frisch gebackenen Triebfahrzeugführer:innen haben es sich ihrerseits nicht nehmen lassen, sich mit eigenen Worten und

Präsenten zu bedanken. Gemeinsam wurden zum Ausklang des Nachmittags Fotos angeschaut und Erinnerungen ausgetauscht.

FUNDSERVICE DER S-BAHN BERLIN

Verlorenes wiederfinden und Gefundenes abgeben

Verluste können ganz einfach über den Online-Fundservice (bis zu vier Wochen rückwirkend) unter sbahn.berlin/fundsuche gemeldet werden.

Außerdem geben Mitarbeitende des Kundentelefon unter ☎ **+49 30 297 43333** Auskunft. Sie sind Mo–Fr 6–22 Uhr sowie Sa/So + feiertags 7–21 Uhr erreichbar.

Fundstücke können bei allen Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin vor Ort und in den Kundenzentren abgegeben werden – oder direkt im Fundbüro. Das befindet sich in der Nähe des S-Bahnhofs Warschauer Straße in der Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin. Hier arbeiten die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) unter einem Dach.

ANZEIGE

62.

2. JAZZPREIS BRANDENBURG

Preisverleihung und Konzert
am Sonntag 17.08 -
bei freiem Eintritt

JAZZ
WERKSTATT
PEITZ

Mit dabei:
ZOH AMBA /
ONOM AGEMO
AND THE DISCO JUMPERS feat. AHMED
AG KAEDY / BABY SOMMER'S BROTHER
& SISTERHOOD / WEIRD OF MOUTH /
RØYSUM – ABRAMS – DRAKE / BRIQUE / ULI GUMPERT & BABY
SOMMER / TRAPEZE / WILLI KELLERS' ADVENTURE IN SONIC
FREEDOM / ABDOU – GOUBAND – WARELIS / DROGI KRAJOWE /
FLUT feat. HOCHAPFEL / JAZZGOTTESDIENST / libelle / JWQ
JANOŠEK – WRÓBLEWSKI QUARTET / SCHRIEFL – RUMMEL /
BONECRUSHER / LOCO LOOP / JAZZ-
WERKSTATT IMPRO-CONCERTS

15.–17.8
2025

20 einzigartige Konzerte, ohne
Überschneidungen auf 4 Bühnen
– in besonderer Atmosphäre.

Tickets ab 20 € erhältlich unter:
→ www.jazzwerkstatt-peitz.de

DB Regio Nordost: Unterwegs mit Respekt

Neue Kampagne gibt Tipps für ein respektvolles und faires Miteinander

Zunehmende Rücksichtslosigkeit unter Fahrgästen und mangelnder Respekt gegenüber Zugpersonal – die Gesellschaft macht gerade einen Wandel durch, der besorgniserregend ist. Aus diesem Grund rückt DB Regio Nordost mit der neuen Kampagne „Unterwegs mit Respekt“ genau diese beiden Themen in den Fokus: Rücksichtnahme und Respekt. Das Unternehmen will so die öffentliche Wahrnehmung für einen besseren Umgang untereinander schärfen. Denn bei den Zugfahrten kommt es nicht nur darauf an, schnell ans Ziel zu gelangen. Es geht auch darum, dass alle Reisenden gut miteinander auskommen.

Ob jung oder alt, Dorf oder Großstadt, Berufspendler:in oder Freizeitreisende:r – wo viele Menschen zusammenkommen, treffen unterschiedliche Charaktere und Bedürfnisse aufeinander. Da bleiben Missverständnisse nicht aus. Damit diese bereits im Keim erstickt werden, setzt sich DB Regio Nordost für ein respektvolles Miteinander ein. Dazu kann jede:r einen Teil beitragen.

Wie das geht? Dafür finden sich unter → bahn.de/respekt ein paar Tipps. Hier eine kleine Auswahl:

Einsteigen und weitergehen:

Wenn man nicht direkt im Türbereich stehen bleibt, haben auch die anderen Fahrgäste noch genug Platz zum Ein- und Aussteigen.

Einen Sitzplatz suchen – und ihn eventuell wieder abgeben:

Nach einem anstrengenden Tag lässt sich jede:r gern in ein weiches Polster fallen. Wenn aber jemand einsteigt, der den Platz dringender braucht – zum Beispiel Schwangere, Personen mit Einschränkung oder ältere Menschen – sollte man seinen Platz freigeben.



Mit Rucksack oder Tasche keine Plätze blockieren:

Gepäck braucht keinen eigenen Sitzplatz. Dafür ist Platz unter dem Sitz oder in den Gepäckfächern.

Keinen Müll liegen lassen:

Abfälle gehören in die Mülleimer im Zug oder auf den Bahnhöfen.

Gültiges Ticket zur Hand haben:

Den Fahrausweis kauft man sich, bevor man die Reise antritt – und zeigt ihn vor, wenn das Zugpersonal darum bittet.



Die Kampagne von DB Regio Nordost zeigt: Eigentlich ist das mit dem Respekt gar nicht so schwierig. Wenn man seine Mitmenschen so behandelt, wie man selbst behandelt werden möchte, ist das ein guter Anfang.

Das gilt übrigens auch für das Auftreten gegenüber den Kundenbetreuer:innen im Zug. Sie sind gern für die Fahrgäste da und kümmern sich um deren Anliegen. Damit die Fahrt möglichst angenehm für alle verläuft, ist das Zugpersonal weisungsbefugt. Das heißt, Anweisungen müssen befolgt werden – und das aus gutem Grund: Wenn zum Beispiel darum gebeten wird, die Fluchtwege freizuhalten, dann geht es um die Sicherheit aller Fahrgäste, also auch um die eigene!

Alles zur neuen Kampagne ist unter → bahn.de/respekt zu finden.

Sommerferienfahrplan auf den Linien S1, S3, S5

Sommerzeit ist Ferienzeit. Aus diesem Grund sind zu den Hauptverkehrszeiten weniger Fahrgäste unterwegs – und der Fahrplan der S-Bahn wird auch in diesem Jahr wieder an den Bedarf angepasst. In den Sommerferien fahren deshalb auf einzelnen Linien die Züge, die während der Hauptverkehrszeiten den Takt verdichten, planmäßig nicht. Das gilt Mo–Fr von ca. 6.30 Uhr bis 9 Uhr sowie von ca. 14 bis 19 Uhr.

Betroffen sind Züge der:

- ▶ **S1** zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz, vom 24. Juli bis 5. September

- ▶ **S3** zwischen Friedrichshagen und Ostbahnhof, vom 24. Juli bis 5. September

- ▶ **S5** zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof, vom 24. Juli bis 1. August

Bauarbeiten auf der U5

Vom 4. August bis 21. September besteht bei der **U5** Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Tierpark und Frankfurter Allee. Die **S5** fährt daher Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten vom 4. bis 22. August zwischen S-Bf Mahlsdorf <> S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Lichtenberg/S+U-Bf Warschauer Straße im 5-Minutentakt.

Bauarbeiten auf der S7

Vom 25. August bis 8. September wird im Bereich Ahrensfelde <> Springpfuhl gebaut, die **S7** kann nur alle 20 Minuten auf diesem Abschnitt fahren. Es verkehren ab 25. August bis voraussichtlich 5. September Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten Züge der **S7** zwischen S-Bf Mahlsdorf <> S+U-Bf Wuhletal <> S-Bf Friedrichsfelde Ost <> S-Bf Potsdam und verdichten den Takt. Sie können ebenfalls als Alternative für die gesperrte **U5** genutzt werden.

Deutsche Bahn sammelt Pfand für guten Zweck

Initiative „Pfand gehört daneben“ wird fortgesetzt

Beim Lollapalooza-Festival Mitte Juli haben rund 120.000 Besucher:innen gemeinsam gefeiert. Wo so viele Menschen zusammenkommen, bleibt oft eine ganze Menge leerer Pfandflaschen und -dosen zurück – auch an den Bahnhöfen oder in den Zügen der S-Bahn Berlin. Zu oft landen die Flaschen und ihr Wert im Müll, auf dem Boden oder auch auf Bahnsteigen und Schienen, wo sie ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Die Deutsche Bahn (DB) hat sich diesem Problem gemeinsam mit der fritz-kola Initiative „Pfand gehört daneben“ gestellt und eine Lösung gefunden. Während des Lollapalooza-Festivals haben DB-Mitarbeitende ehrenamtlich der Berliner Initiative „Die Engelchen“ dabei geholfen, das zurückgelassene Pfand zu sammeln. Dafür wurden sogenannte Pfandtürme mit leeren Kisten auf den Bahnsteigen des S-Bahnhofs Olympiastadion aufgestellt. Wie schon bei der Fußball-EM 2024, konnten Reisende so ganz einfach ihre leeren Pfandflaschen abstellen.

Die Kooperation aus dem vergangenen Sommer wird bereits seit März 2025 fortgesetzt. Zu allen Fußballspielen im Olympiastadion sammeln „Die Engelchen“ gemeinsam mit zwölf bedürftigen Menschen das Pfand an den Bahnsteigen und in den wendenden S-Bahnzügen. Dank der Unterstützung von fritz-kola und Krombacher, erhalten diese Menschen eine faire Entlohnung in Form von Wertgutscheinen, mit denen sie Dinge des täglichen Bedarfs erwerben können.

Alle gesammelten Flaschen und Dosen werden von der LoKo sorting GmbH pro bono abgeholt, sortiert und



In diese Pfandtürme können Reisende ganz einfach ihre leeren Pfandflaschen einsortieren.



Aktuell testet DB InfraGO an vier Bahnhöfen diese sogenannten „Pfandsammler“ an Abfallbehältern.

dem Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Das daraus gewonnene Pfandgeld kommt zum Jahresende einem sozialen Projekt zugute.

Neben der Kooperation mit „Pfand gehört daneben“ bei größeren Veranstaltungen, war es der DB eine Herzensangelegenheit, eine alltagstaugliche und ortsunabhängige Möglichkeit zum Sammeln von Pfand an Bahnhöfen zu finden. Seit Anfang Juni testet die DB InfraGO an vier Bahnhöfen sogenannte „Pfandsammler“ an Abfallbehältern. In diese seitlich angebrachten Abstellvorrichtungen können Pfandflaschen und -dosen gestellt werden. Pfandsammler:innen können sie dann nehmen, ohne in den Abfallbehälter greifen zu müssen.

INFO → pfand-gehört-daneben.de

Foto: DB / Christoph Heibinger

Foto: DB / Christoph Heibinger

Volles Bauprogramm

Sanierung und Modernisierung in den Ferien

Während die Menschen in Berlin und Brandenburg im Urlaub entspannen, geht die Sanierung und Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur ungebrochen weiter. DB InfraGO nutzt die Zeit, in der weniger Schüler:innen und Berufspendler:innen unterwegs sind, um wichtige Bauvorhaben im Netz der S-Bahn weiter voranzutreiben.

Gleich zum Ferienstart beginnen im Bereich Baumschulenweg/Treptower Park Arbeiten für das Elektronische Stellwerk Schöneweide (☛ Seite 17). Daneben tauscht DB InfraGO die Brückenbalken der S-Bahnbrücke über die Spree. Durch eine neue Bauphase beim Umbau des Bahnhofs Köpenick sowie dem barrierefreien Ausbau in Hirschgarten kommt es während der gesamten Ferien zu Kapazitätseinschränkungen auf der S3. Im Süden der Stadt finden entlang der S2 wichtige Prüfungen für die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn statt.

In der dritten Ferienwoche beginnen die Erneuerung von Weichen und

Schienen rund um den Bahnhof Schönhauser Allee, Arbeiten an der Signaltechnik auf der Strecke nach Spindlersfeld sowie die Erneuerung der Brücke über die Wollankstraße. In den letzten Ferienwochen startet die erste Inbetriebnahmephase des Elektronischen Stellwerks S8 (Nord).

Details zu allen Ersatzverkehren und Änderungen auf den einzelnen Linien finden sich in punkt 3 immer auf den Seiten „Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz“. Außerdem informiert die S-Bahn Berlin auf ihrer Homepage unter → sbahn.berlin. Dort sowie auf → youtube.com/sbahnberlin finden sich vor Beginn der größeren Baumaßnahmen auch Bauvideos mit detaillierten Informationen. Aufgrund der zahlreichen Änderungen empfiehlt die S-Bahn Berlin ihren Fahrgästen, vor Fahrtantritt die elektronische Fahrplanauskunft unter → sbahn.berlin sowie in der S-Bahn-Berlin-App zu nutzen.

Bäderbus-Linien in Berlin fahren bis September

Mit S-Bahn und Bus direkt zum nächstgelegenen See und ordentlich abkühlen? In Berlin ist das eine ideale Kombination! Pünktlich zum Start der Sommerferien sind in der Hauptstadt wieder die Bäderbusse zu beliebten Badestellen unterwegs. Die Linien fahren vom 24. Juli bis einschließlich 6. September:

► Linie 312: S-Bf Nikolassee (S1 S7)

<> **Strandbad Wannsee**
täglich von 9 bis 20 Uhr alle zehn Minuten, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr im 20-Minutentakt



Foto: t-stern / Wikimedia

► Linie 222: S-Bf Tegel (S25) <>

Strandbad Tegeler See
täglich von 10 bis 20 Uhr alle 40 Minuten

Zwischen Tradition und Wandel

„jazzwerkstatt Peitz“ findet vom 15. bis 17. August statt

Zahlreiche Deutschland-Premieren, multinationale Formationen, Begegnungen zwischen etablierten Größen und aufstrebenden Talenten: Seit den 70er Jahren zählt die „jazzwerkstatt Peitz“ zu den bedeutendsten Festivals der internationalen Jazz- und Improvisationsszene in Deutschland. Unter dem Motto „Die Kunst der Freiheit – ein Festival zwischen Tradition und Wandel“ können sich die Besucher:innen auf 20 einzigartige Konzerte auf verschiedenen Bühnen freuen.

Das neue Festivalgelände am Industriedenkmal Hüttenwerk bietet eine einzigartige Kulisse für große musikalische Momente unter freiem



Foto: Erich Weikmann

Brandenburger Jazzpreis
Wanja Slavin

Himmel, während die Hochofenhalle als Klanglabor dient, in dem faszinierende Soundlandschaften erforscht werden. Zu den Höhepunkten zählt außerdem die Verleihung des „Jazzpreis Brandenburg“ am Sonntag, 17. August. Der geht in diesem Jahr an den Altsaxophonisten

Wanja Slavin, der mit seinem außergewöhnlichen künstlerischen Schaffen das Jazzleben in Brandenburg bereichert und weit über die Landesgrenzen hinaus wichtige Impulse setzt.

INFO

15.-17. August | Programm und Tickets unter → jazzwerkstatt-peitz.de

Anfahrt: Bf Peitz Ost **RE10** **RB43**

Neue Zugänge in Eichwalde und Zeuthen eröffnet

Grünes Licht für die erneuerten Personenunterführungen: Der DB-Konzernbevollmächtigte, Alexander Kaczmarek, eröffnete am 10. Juli in Eichwalde, gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Jenoch, symbolisch den Zugang zum Bahnsteig. Gleiches geschah in Zeuthen mit Bürgermeister Philipp Martens. Die DB hatte die Unterführungen in beiden Bahnhöfen umfassend erneuert und die Zugänge zum S-Bahnsteig barrierefrei ausgebaut. Der Bahnsteig des Bahnhofs Eichwalde kann nun auch barrierefrei über zwei Rampen und über einen Aufzug erreicht werden. Am Bahnhof Zeuthen stehen weitere Arbeiten an, dort sollen alle Zugänge bis Ende dieses Jahres barrierefrei nutzbar sein. → bauprojekte.deutschebahn.com/p/eichwalde-zeuthen-bf

Doppelt große Freude über Spendenschecks

Der Erlös aus dem Verkauf des Eisenbahnkalenders kommt zwei Vereinen zugute

Der Eisenbahnkalender ist ein absoluter Dauerbrenner. Die Käufer:innen können sich damit Monat für Monat über ein schönes Eisenbahnmotiv freuen und gleichzeitig Gutes tun, denn der Erlös wird jedes Jahr an ausgewählte Vereine und Organisationen gespendet. Seit Jahren ist die vom Berliner Abgeordneten Sven Heinemann gemeinsam mit der S-Bahn ins Leben gerufene Aktion äußerst beliebt:

„Wie in den vergangenen Jahren ist der Kalender 2025 auch ausverkauft gewesen. Das ist jedes Jahr ein wunderbares Kompliment an die Aktion insgesamt und eine tolle Motivation für das Folgejahr. Gerade läuft die Bildauswahl für den Kalender 2026“, berichtet Herausgeber Sven Heinemann. „Das Deutsche Technikmuseum wurde als Spendenempfänger ausgewählt, weil es auch viele historische S-Bahnschätze in seiner Sammlung bewahrt und der Förderverein des Technikmuseums in diesem Jahr 65 Jahre alt wird. Zu den Gründungsmitgliedern zählte 1960 übrigens auch die Deutsche Bundesbahn.“



Foto: André Grotz

Im Lokschuppen des Museums bei der Scheckübergabe (v. l. n. r.): Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler, S-Bahnchef Peter Buchner, Direktor des Deutschen Technikmuseums Berlin Joachim Breuning und der Berliner Abgeordnete Sven Heinemann.

Historische Technikschatze bewahren

Im Lokschuppen des Deutschen Technikmuseums übergaben Sven Heinemann und Peter Buchner am 7. Juli eine Hälfte des Erlöses – 3.500 Euro – als Spende an den Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e. V.

Den symbolischen Spendenscheck nahm Joachim Breuning im Beisein von Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler entgegen.

„Das Deutsche Technikmuseum freut sich sehr über die Spende an seinen Förderverein. Mit der Spende kann ein wichtiges Ausstellungsmodul, ein Energy Floor, für unsere kommende Sonderausstellung „Stadt der Zukunft“ beschafft werden. Die Ausstellung wird ab 27. März 2026 zu sehen sein“, sagte Joachim Breuning, Direktor und Vorstand Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

Zweite Heimat für schwerkranke Kinder

Die zweite Hälfte des Erlöses geht an Püppilotta e. V., einen Verein, der Kinder mit besonderem medizinischem und pflegerischem Betreuungsbedarf unterstützt. Sozialarbeiterin Sarah Müller und Andreas Lange, Vereinsvorsitzender vom Püppilotta e. V.,



Foto: Kathrin Fiehn

Scheckübergabe an Püppilotta e. V.: Sven Heinemann, Sozialpädagogin Sarah Müller mit Baby Finn, Pflegefachkraft Anja Mittag, Andreas Lange, Karsten Reinhardt und Ursula Sánchez Monzón (v. l. n. r.)

führten die Gäste Sven Heine-
mann, Karsten Reinhardt
(Geschäftsführer für Finanzen,
Controlling und IT bei der S-Bahn
Berlin) und Ursula Sánchez Monzón
(Fahrgastmarketing, Produkt-
innovation bei der S-Bahn Berlin)
durch die Wohngemeinschaft
Kristallkinder Intensivpflege
GmbH.

Diese Einrichtung bietet Intensiv-
pflege für derzeit acht schwerst-
kranke Kinder, die aufgrund ihrer
Erkrankung oder familiären
Situation nicht zu Hause leben
können. Sie geben den Kindern eine
zweite Heimat, in der ein Team
aus Pflegefachkräften und Thera-
peuten sie menschlich betreut,
pflegerisch versorgt und pädago-
gisch fördert.

Der Verein Püppilotta wurde ins
Leben gerufen, um Menschen, die
regional spenden möchten, eine
Möglichkeit zu geben, den Kristall-
kindern aktiv zu helfen. In den
letzten Jahren ist es im Haus der
Kristallkinder zu eng geworden,
weshalb der Verein nach einem
neuen Zuhause sucht. Die Spende
aus den Erlösen des Eisenbahn-
kalenders soll für den Umzug und
die Ausstattung der neuen Räume
verwendet werden.

Wer möchte ebenfalls unterstützen?

Eine Spende hilft Püppilotta e. V.,
Kindern mit geistigen und
körperlichen Beeinträchtigungen
wertvolle Momente zu schenken:

Püppilotta e. V.
☎ 033439 54 63 94
E-Mail an kontakt@kk-i.de

.....

Eine Spende oder Mitgliedschaft
im Freunde und Förderer
des Deutschen Technikmuseums
Berlin e. V. hilft, die Sammlung
des Museums zu erweitern und zu
bewahren.

Spendenkonto:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE43100500000620005432
BIC: BELA2233

→ fdtm.de

Wo Züge fahren, ist kein Platz für Abenteuer

Das Betreten von Bahnanlagen ist verboten!



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Trotz klarer Regeln und ein-
deutigen Hinweisschildern
kommt es an Bahnhöfen und auf
Bahnanlagen der Deutschen Bahn
(DB) noch immer dazu, dass Menschen
unterschiedlicher Altersgruppen
ihr eigenes und das Leben anderer
durch leichtsinniges Verhalten und
Unachtsamkeit gefährden. Nicht
selten kommt es dabei zu Unfällen,
die tödlich enden.

Dabei lautet der wichtigste
Grundsatz: Es ist verboten, Bahn-
anlagen zu betreten! Wo Züge fahren,
ist kein Platz für Abenteuer und
Leichtsinn. Bahnanlagen und Gleise
sind kein Spielplatz – sondern Orte, an
denen höchste Vorsicht geboten ist.
Selfies im Gleis oder die Abkürzung
über die Schienen sind genauso
lebensgefährlich wie das Klettern
auf abgestellte Züge.

Der Bremsweg eines
Zuges ist deutlich länger
als der eines Autos,
selbst mit einer Voll-
bremsung ist es unmög-
lich, dass der Zug
rechtzeitig hält. Auch die
Sogwirkung von vorbeif-
ahrenden Zügen kann
zu Unfällen führen,
wenn man sich im
Gleisbereich aufhält.

Der Bahnstrom ist eine
weitere große Gefahren-
quelle, die häufig unter-

schätzt wird. Die Berliner S-Bahn
bezieht ihre Energie von einer
Stromschiene im Gleisbett, beim
Kontakt damit drohen tödliche
Verletzungen. Auch im Regional- und
Fernverkehr sollte man den
15.000 Volt starken Oberleitungen,
die den Zug mit Energie versorgen,
keinesfalls zu nahekommen. Der
Strom kann überspringen, deshalb
kann es bereits gefährlich sein, sich
der Oberleitung zu nähern.

Nur autorisierte Personen dürfen
Bahnanlagen betreten. Für alle
anderen Menschen ist das nicht nur
gefährlich, sondern kann auch eine
hohe Geldbuße von bis zu 5.000 Euro
nach sich ziehen. Bei einer konkreten
Gefährdung des Eisenbahnbetriebs
handelt es sich sogar um eine Straftat.
Dies wird mit einer Freiheitsstrafe von
bis zu zehn Jahren geahndet.

Die Deutsche Bahn setzt sich gemeinsam mit
der Bundespolizei und anderen Partner:innen für
umfassende Aufklärung ein. Das gemeinsame Ziel
ist es, durch frühzeitige Information Unfälle an
Bahnanlagen wirksam zu verhindern.

Umfangreiches Infomaterial gibt es auf
→ deutschebahn.com/sicherheit.

Unter dem Reiter „Prävention vor Ort“ können Inte-
ressierte auch für Schulklassen einen Workshop mit
einem Präventionsteam anfragen.

Ihr S-Bahn (+)

Gartenidyll und Seepanorama – von Eichwalde nach Zeuthen



Unter alten Eichen und Kiefern wandeln, entlang des Zeuthener Sees flanieren, vorbei an hübschen Gärten spazieren: Diese Tour führt Sie in den wald- und wasserreichen Landkreis Dahme-Spreewald. Erholung ist garantiert!



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Start: S-Bf Eichwalde
Ziel: S-Bf Zeuthen
Länge: ca. 6,2 Kilometer
Linien: S46 S8
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Mit der S-Bahn geht es raus ins Grüne nach Eichwalde, einer charmanten Gemeinde unmittelbar hinter der Stadtgrenze gelegen. Gleich zum Start der Tour wird klar, woher der Ort seinen Namen hat: Prachtige Eichen säumen die Bahnhofstraße mit ihren gründerzeitlichen Wohn- und Geschäftshäusern.

Auf der Bahnhofstraße geht es, am kleinen Marktplatz mit seiner historischen Wasserpumpe vorbei, zur **Alten Feuerwache 1**. Sie ist Veran-



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

staltungsort für Konzerte, Lesungen sowie diverse künstlerische und kulturelle Ereignisse. Zusammen mit dem benachbarten Humboldt-gymnasium bildet die Feuerwache ein eindrucksvolles, gründerzeitliches Bauensemble.

Eine Straßenecke weiter lohnt ein kleiner Abstecher links in die Grünauer Straße zur **Evangelischen Kirche 2**



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

am Händelplatz, die 1908 aus märkischen Backsteinen im neogotischen Stil errichtet wurde.

Wieder zurück auf der Bahnhofstraße spazieren Sie weiter bis zum beschaulichen Schillerplatz mit seinem historischen Gasmesserhäuschen und biegen dort in die halbrechts abzweigende Beethovenstraße ein. Der alleeartige, kopfsteingepflasterte Weg führt kurz darauf zum histori-

schen **Wasserturm 3**. Der markante Backsteinturm wurde 1912 erbaut. Er ist 44 Meter hoch und war bis zum



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Beginn des Zweiten Weltkriegs in Betrieb. Nachdem der Turm zusehends verfiel, wurde das eindrucksvolle Bauwerk in den 1990er Jahren restauriert und zu einem Wohngebäude umgestaltet.

Umrunden Sie den ovalen Platz mit seinen vielen Kiefern etwa zur Hälfte, um dann in die ebenfalls von hohen Kiefern gesäumte Hermannstraße einzubiegen. Immer geradeaus gelangen Sie nach dem Überqueren der Zeuthener Straße über die Tschaikowskistraße zur **Badestelle Eichwalde 4**.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Die frei zugängliche Badestelle bietet mit ihrem Sandstrand, schattenspendendem alten Baumbestand und einem Spielplatz zu jeder Jahreszeit ein ideales Plätzchen, um eine erholsame Pause einzulegen.

Lassen Sie Ihren Blick an diesem idyllischen Fleckchen über den weiten **Zeuthener See 5** schweifen. Auf



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Höhe der Gemeinde Zeuthen verbreitert sich der Fluss Dahme auf bis zu 740 Meter – und trägt deshalb den Namen Zeuthener See. Er ist ein Paradies für Wassersportler: Ambitionierte Hobby-Kapitäne und Paddler können von hier aus den Berliner Wannensee, den Spreewald oder sogar die Ostsee erreichen.

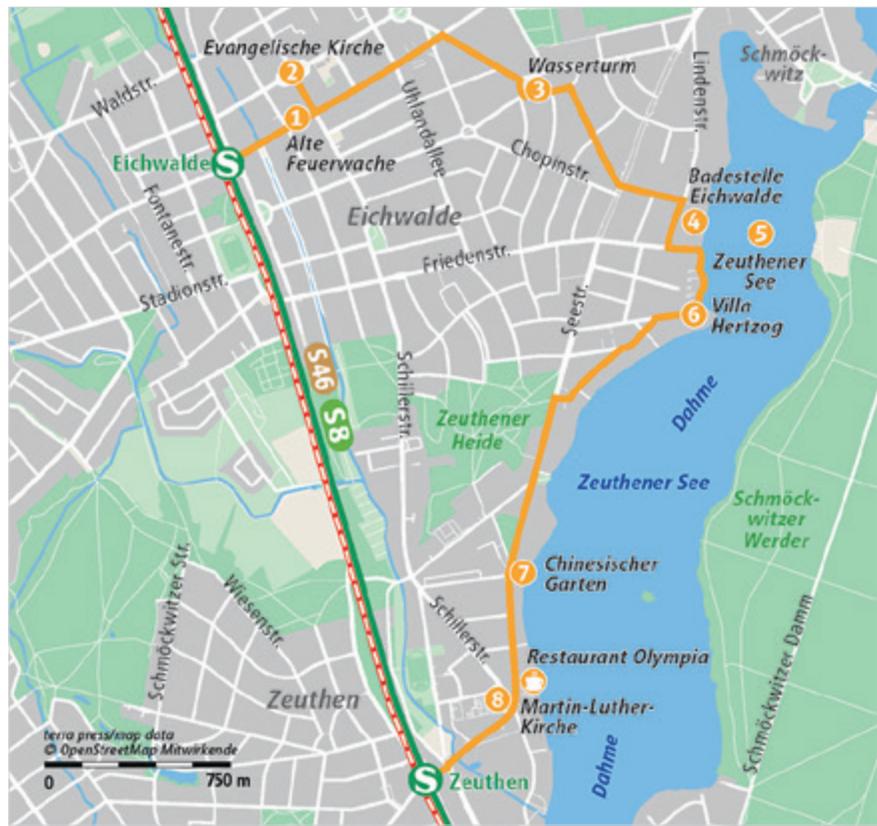
Von der Badestelle aus führt die Lindenstraße bis zur Friedenstraße, wo es zum vielleicht schönsten Abschnitt der Tour geht: der Promenade Am Seegarten. Vorbei an Bootsstege flanieren Sie mit Blick aufs Wasser bis zur Havellandstraße, wo gleich gegenüber der Einmündung die **Villa Hertzog 6** thront, ein über



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

100 Jahre altes Prunkstück mit Rokoko- und Neubarock-Elementen. Rudolph Hertzog, Besitzer und Namensgeber des damals größten Kaufhauses Berlins, ließ seiner Verlobten 1909/1910 diese Villa nach französischem Vorbild errichten.

Der Havellandstraße folgend, biegen Sie kurz darauf in die Niederlausitzer Straße ab. Sie führt – vorbei an teils historischen Häusern auf Seegrundstücken – zur Seestraße, in die Sie links einschwenken. Nach circa 400 Metern lockt am Platz der Demokratie eine Grünanlage mit Blick aufs Wasser. Nach weiteren 400 Metern lädt, ebenfalls auf der dem See zugewandten Seite, ein Tor zum Besuch des kleinen **Chinesischen Gartens 7** ein. In diesem Garten wird die Symbolik chinesischer Garten-



Karte: terra press



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

kunst durch zeitgenössische Elemente ergänzt. Unter einer Pergola – vorbei an einem sanft plätschernden Teich mit Seerosen – gelangt man durch einen Torbogen zu einem idyllischen Platz am Zeuthener See.

Zurück auf der Seestraße gelangen Sie zum **Restaurant Olympia 8**, in dem griechische und mediterrane Spezialitäten serviert werden (tgl. 12–23 Uhr). Besonders schön sitzt man auf der Terrasse mit Blick auf den Zeuthener See.

Folgen Sie der Straße weiter bis zum Rathausplatz, wo der weiße Turm der **Martin-Luther-Kirche 8** zu



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

sehen ist. Das unter Denkmalschutz stehende Gotteshaus mit seitlichem Turm wird dem Jugendstil zugerechnet und besticht durch schlichte Eleganz.

Gleich um die Ecke des Rathauses führt die Goethestraße zunächst an einigen Läden und einem beliebten Bäckerei-Café vorbei direkt zum S-Bahnhof Zeuthen.

Chinesischer Garten

Seestraße 79a, 15738 Zeuthen
→zeuthen.de
Öffnungszeiten:
April bis Oktober 8–22 Uhr
November bis März 8–18 Uhr

Tour fürs Smartphone

Die Route als GPX steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.



Hurra, die Schule hat jetzt endlich Pause!

Tipps gegen Langeweile für die freien Tage vom 24. Juli bis 6. September

BERLIN

Von Schatzkarten bis Sockenmonster

Die Sommerferien im Museum für Kommunikation Berlin werden bunt und kreativ: In 36 unterschiedlichen Workshops schreiben Kinder von fünf bis zwölf Jahren mit Geheimtinte, gestalten Karten in der Druckerwerkstatt, basteln Sockenmonster oder lernen Zaubertricks. Das Programm läuft vom 29. Juli bis 4. September.



Foto: Museum für Kommunikation Berlin, Kay Herschelmann

INFO: Teilnahmegebühr 1,50 € + Museumseintritt (freier Eintritt unter 18) | Anmeldung erforderlich unter → mfk-berlin.de/ferienprogramm

Museum für Kommunikation Berlin
Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Anfahrt: Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE8 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2**

Kinder entdecken ihren Kiez

„Urlaub ohne Koffer“ ist ein ganztägiges Programm der Berliner Stadtmission für Kinder von sechs bis elf Jahren, deren Eltern in den Ferien arbeiten müssen. In verschiedenen Stadtteilen Berlins entdecken die Kinder ihren Kiez, unternehmen Ausflüge oder gestalten kreative Projekte. Dabei steht jede Woche unter einem eigenen Motto. Die Angebote dauern jeweils fünf Tage und die Kinder werden von geschulten Ehrenamtlichen betreut. *



Foto: dpa

INFO: Teilnahmegebühr 70 € pro Woche (Ermäßigungen möglich) → berliner-stadtmission.de



Foto: freepik.com

Malen unter freiem Himmel

In den Sommerferien bietet die Jugendkunstschule Charlottenburg-Wilmersdorf werktags ein offenes künstlerisches Angebot für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren an. Im Park des Schlosses Charlottenburg stehen unter freiem Himmel Feldstaffeleien, Zeichenblöcke und Aquarellkästen bereit. Unterstützt von professionellen Künstler:innen können die Kinder die Landschaften zeichnerisch erkunden und dabei ihren eigenen Stil entwickeln. *

INFO: 28. Juli bis 5. September | Mo–Fr 11–16 Uhr | Teilnahme kostenlos → jugendkunstschule-charlottenburg-wilmersdorf.de

Schloss Charlottenburg
Spandauer Damm 10–22, 14059 Berlin
Anfahrt: S-Bf Westend **S41 S42 S46**



BRANDENBURG**Fest für die ganze Familie**

Der Verein „Umweltbahnhof Dannenwalde“ lädt am Samstag, 23. August, zu einem großen Familienfest ein. Von 14 bis 17 Uhr können sich die Besucher:innen auf ein buntes Programm freuen. Die Gäste erwartet ein Quiz zu alten Bahnsymbolen und an verschiedenen Bastelstationen kann man sich ein Andenken bauen. Wer mag, schmökert in historischen Bahnbüchern oder probiert sich im Linedance.

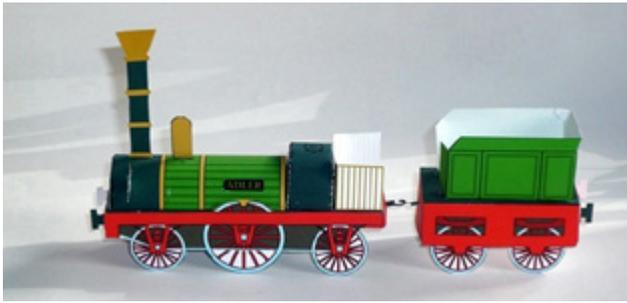


Foto: Verein

INFO: →umweltbahnhof-dannenwalde.de

Anfahrt: Bf Dannenwalde (Gransee) **RE5**

**Feuerwehrtechnik zum Anfassen**

Wer hat Lust auf eine Zeitreise mit der Feuerwehr? Im Traditionshaus der Lübbener Feuerwehr haben die Kamerad:innen alte Löschfahrzeuge, Feuerwehrspritzen und tausend Kleinigkeiten zusammengetragen, mit denen sie selber schon Hilfe geleistet haben und viele Erinnerungen verbinden.

INFO: Termine: 30.07. + 6., 13., 20., 27.08. + 03.09., jeweils 15–17 Uhr
Eintritt frei | →feuerwehr-luebben.de

Freiwillige Feuerwehr Lübben

Am Kleinen Hain 29–42, 15907 Lübben (Spreewald)

Anfahrt: Bf Lübben (Spreewald) **RE2 RE7**



Foto: Feuerwehrmuseum Lübben

Ticket-Tipps**Das günstige Gruppenticket für Brandenburg und Berlin**

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 35 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

**Jenseits der Planeten**

Das URANIA-Planetarium in Potsdam lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem unterhaltsamen und informativen Bildungsprogramm ein. Die „Reise durch das Universum“ nimmt die Gäste mit in die Tiefen des Alls – jenseits unserer acht Planeten – und in „Asteroiden, Sternstaub und Kometen“ geht es um die Kleinkörper im Sonnensystem, die der Erde sogar gefährlich werden können.



Foto: freepik.com

INFO: Alle Veranstaltungen und Online-Reservierung unter →urania-planetarium.de



URANIA-Planetarium Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam

Anfahrt: Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7**

**Gilt in den Ferien ganztägig: das VBB-Freizeit-Ticket**

Wenn am 24. Juli auch in Berlin und Brandenburg die Sommerferien starten, ist das VBB-Freizeit-Ticket für Unternehmungen der ideale Begleiter. Denn damit können Schüler:innen und Azubis zum Preis von monatlich 17,20 Euro ihre vorhandenen Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler:innen-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

Mit dem VBB-Freizeit-Ticket kann man montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztägig am Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot kann mit Gültigkeit von jedem Tag an erworben werden.

Berlin bekommt eigenen Spielteppich

Kooperation für nachhaltige Mobilitätsbildung

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat im Juli gemeinsam mit der S-Bahn Berlin und den Berliner Verkehrsunternehmen (BVG) einen neuen Berlin-Spielteppich für Kitas vorgestellt. Das innovative Projekt vermittelt Kindern spielerisch die Vielfalt nachhaltiger Mobilität und zeigt erstmals die echte Berliner Verkehrswelt auf einem Spielteppich – mit S- und U-Bahn, Radwegen, Zonen für Fußgänger:innen und öffentlichen Plätzen. Auf dem Teppich sind authentische Berliner Orte zu entdecken, darunter eine Kita, eine Schule, eine Feuerwache und bekannte Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt.



Foto: S-Bahn Berlin

Die S-Bahn Berlin und die BVG haben als Kooperationspartner ihre Expertise eingebracht, um den Teppich möglichst realitätsnah zu gestalten und Kindern die Vielfalt des Berliner Nahverkehrs näherzubringen. „Immer häufiger bewegen sich die Berlinerinnen und Berliner mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder auf dem Fahrrad durch die Stadt“, sagt Jörg Mühling, Leiter Fahrgastmarketing der S-Bahn Berlin. „Der Berliner Spielwende-Spielteppich bringt die Berliner Mobilitätsvielfalt nun auch in die Spielzimmer. Wir als S-Bahn Berlin unterstützen dieses Projekt gerne.“

INFO
→ [spielwende.de](https://www.spielwende.de)

Ihr S-Bahn (+)

Legendäre Musikhits

Klassik Open Air im Britzer Garten mit besonderem Stilmix

Zum 40-jährigen Jubiläum des Britzer Gartens bietet das Klassik Open Air 2025 mit „Symphony & Sounds – Klassik, Rock und Pop“ einen Stilmix der ganz besonderen Art. Ob große Klassik, samtweiche Balladen oder rockige Sounds. Die Neue Philharmonie Frankfurt präsentiert mit einem Crossover-Programm auf der Open-Air-Bühne am See legendäre musikalische Highlights rund um das Thema Wasser. Unter der Leitung von Jens Troester wird das Orchester dabei von Rock-



Foto: Stefan Klenke

sängerin Lorena Huber, Rocktenor Karsten Stiers sowie einer Band unterstützt. Dabei trifft Smetanas „Die Moldau“ auf Bruce Springsteens „The River“ und „Smoke On The Water“ von Deep Purple auf Robert Schumanns „Die Rheinische Sinfonie“. Höhepunkt des Abends ist ein Feuerwerk, das den Nachthimmel über dem See mit bunten Feuerblumen erhellt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das „Klassik Open Air“ am 30. August um 19 Uhr im Britzer Garten. Kennwort: „Klassik Open Air“

→ [britzergarten.de](https://www.britzergarten.de)
Britzer Garten
Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
U-Bf Alt-Mariendorf **U6**, weiter mit **bus 179** bis „Sangerhauser Weg“

Gewinnspiel*

Fusion aus Licht & Bewegung

Neue Show des Wintergartens mit den Flying Steps

Das Wintergarten Varieté Berlin und die weltweit gefeierten Tänzer:innen der Flying Steps Company arbeiten gemeinsam an einer neuen Show, die ab August in Europas renommiertem Variététheater ihre Weltpremiere haben und bis Februar 2026 an der Potsdamer Straße laufen wird. Nach dem fulminanten Erfolg der bahnbrechenden ersten Kooperation in 2022 („Flying Dreams“) werden die Flying Steps erneut in einer jugendlich energiegeladenen,

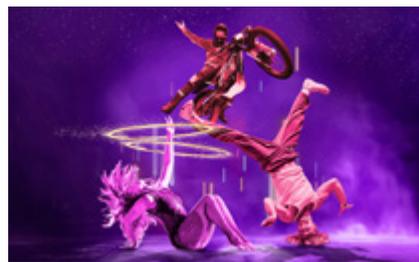


Foto: Wintergarten Varieté

modern choreografierten und mit reichlich High Tech in Szene gesetzten Fusion-Show FLYING LIGHTS auf internationale Top-Artist:innen treffen, die vom Wintergarten Variété eigens dafür gecastet wurden. Eins ist dabei garantiert: Mit Verve und Coolness wird das Ensemble die Berliner:innen und Gäste aus aller Welt überraschen und begeistern.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Flying Lights“ am 29. August um 20 Uhr im Wintergarten Variété.

Kennwort: „Flying Lights“

→ [wintergarten-berlin.de](https://www.wintergarten-berlin.de)
Wintergarten Variété
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [s-bahn.berlin/gewinnspiele](https://www.s-bahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 9. August 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Ersatzverkehr zwischen Baumschulenweg und Treptower Park

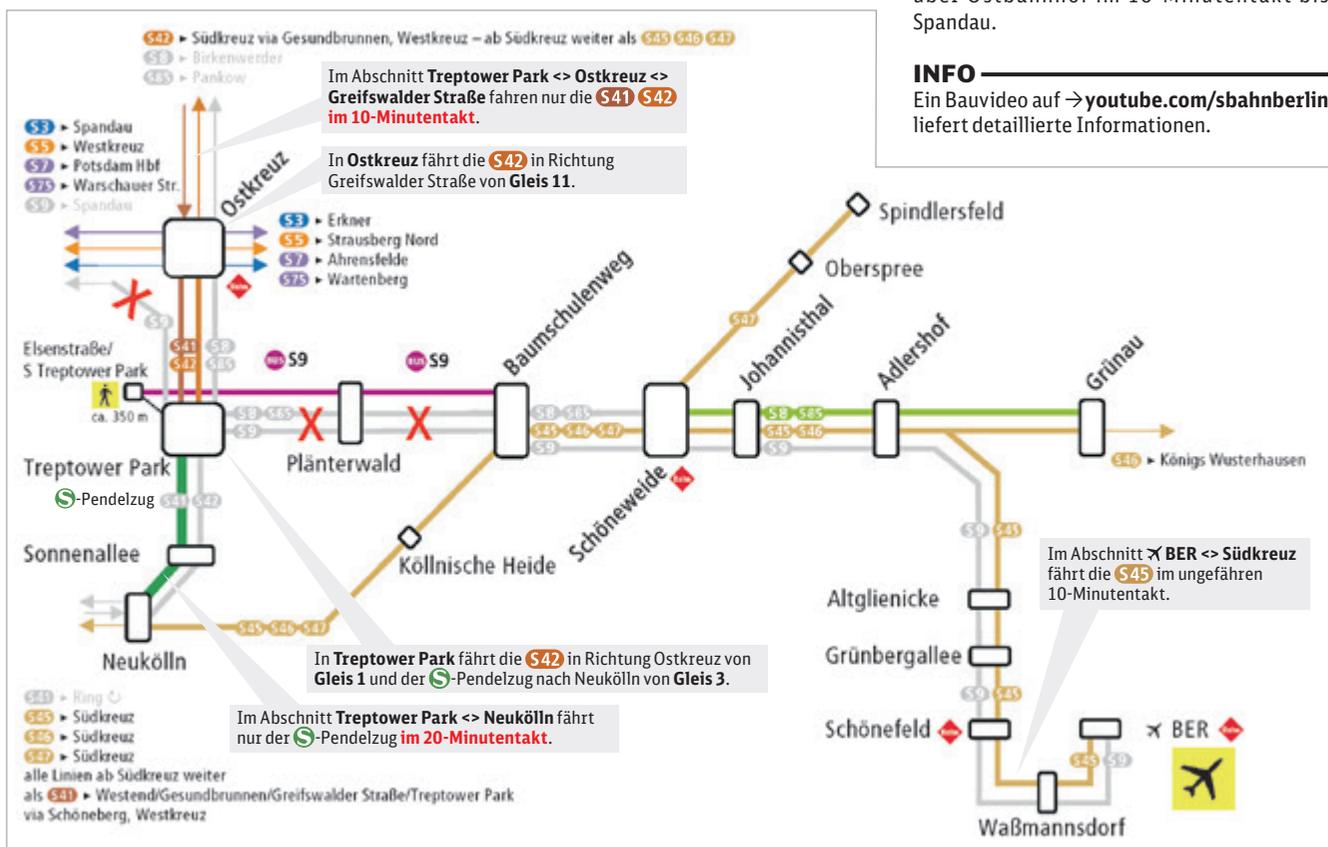
S3 S41 S42 S8 S85 S9: Einschränkungen vom 24. Juli bis zum 4. August

Gleich zum Ferienstart beginnen im Bereich Baumschulenweg/Treptower Park Arbeiten für das Elektronische Stellwerk Schöneweide. Daneben tauscht DB InfraGO die Brückenbalken der S-Bahnbrücke über die Spree. Deshalb fahren von **Donnerstag, 24. Juli (4 Uhr) bis in die Nacht zu Montag, 4. August (1:30 Uhr)**

keine S-Bahnzüge in den Abschnitten **Baumschulenweg - Treptower Park** sowie **Treptower Park - Warschauer Straße** (S9-Kurve) (**Seite 22 ). Ein Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen wird eingerichtet, der **Bus S9** verkehrt S Baumschulenweg - S Plänterwald - S Treptower Park.

Es besteht S-Bahn-Pendelverkehr zwischen Treptower Park und Neukölln (im 20-Minutentakt). Die S9 fährt nicht. Ersatzweise fährt zwischen Flughafen BER - Baumschulenweg die verdichtete S45. Zwischen Ostbahnhof und Spandau ersetzt die S3 die S9 und fährt daher ganztägig über Ostbahnhof im 10-Minutentakt bis Spandau.

INFO
Ein Bauvideo auf youtube.com/sbahnberlin liefert detaillierte Informationen.



Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendienst von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



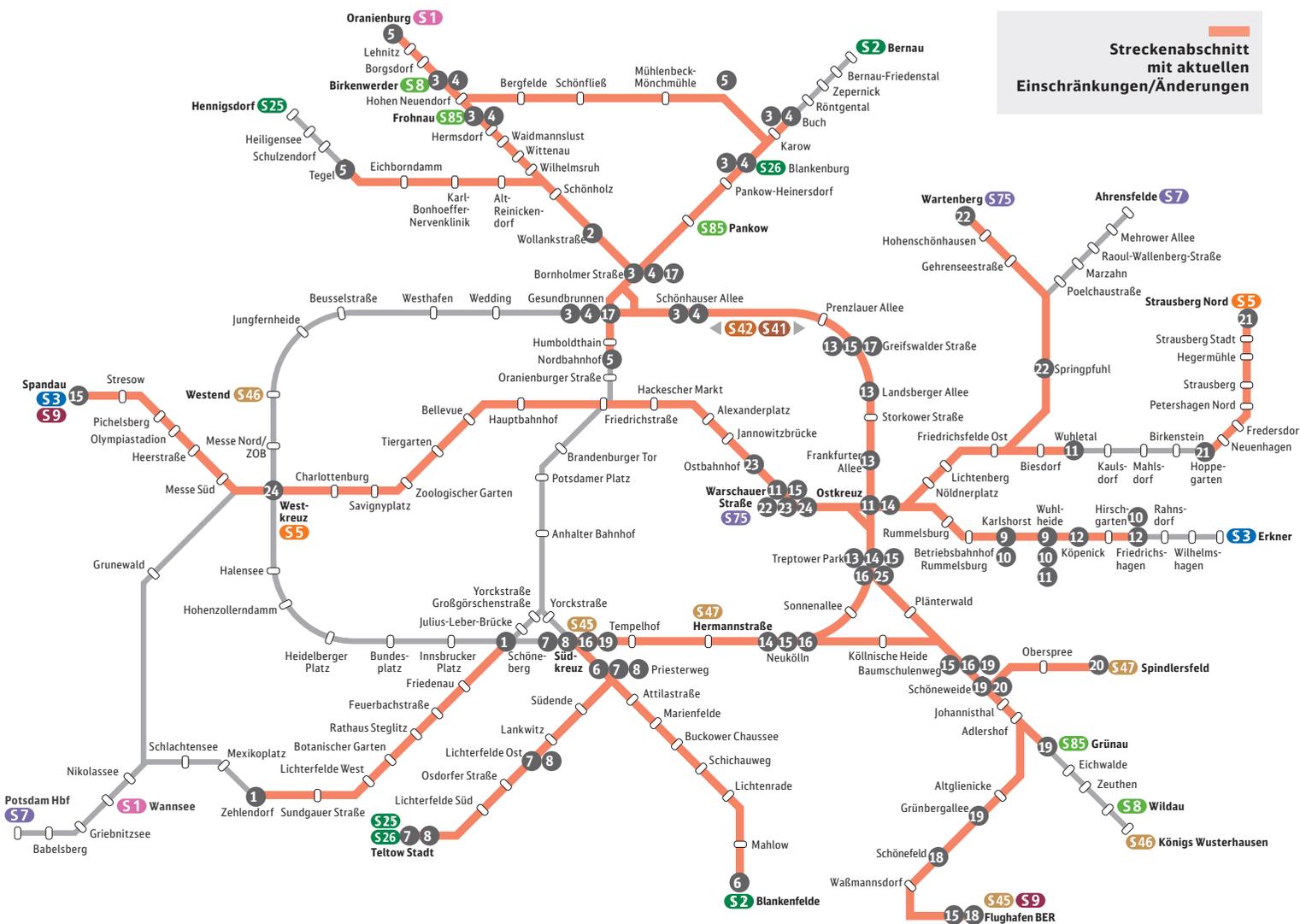
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.07.2025, bis Sonntag, 10.08.2025



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 1

Zehlendorf - Schöneberg 1

Nacht 05./06.08. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Schöneberg fahren die dort einsetzenden Züge nach Gesundbrunnen 2 Minuten früher ab. Die in Schöneberg endenden Züge fahren von Julius-Leber-Brücke bis Schöneberg 3 Minuten später.

Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen, bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Bornholmer Straße beachten → 3.)

Grund: Verkleben von Weichenschwellen

S1 S25 S85 2

Wollankstraße 2

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Tariffhinweis: Kurzstreckenfahrausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrausweise

mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechnen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S2 S8 3

Gesundbrunnen / Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Frohnau / Buch / Blankenburg - Birkenwerder 3

Nacht 05./06.08. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen. Zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bornhol-

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  siehe Tabelle
-  1 einzelne Stunden
-  1 mehr als ein Tag

mer Straße um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Bernau nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und in Fahrtrichtung Blankenfelde nach 7 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Taktänderung: Schönholz <> Waidmannslust/Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Fahrplanänderung: Die S2 nach Schönholz fährt von Oranienburger Straße bis Nordbahnhof 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 5 bis 7 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Blankenfelde planmäßig. Die S2 nach Bornholmer Straße hat in Pankow 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 6 bis 7 Minuten später. Die S8 fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 aus/nach Bernau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S2 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

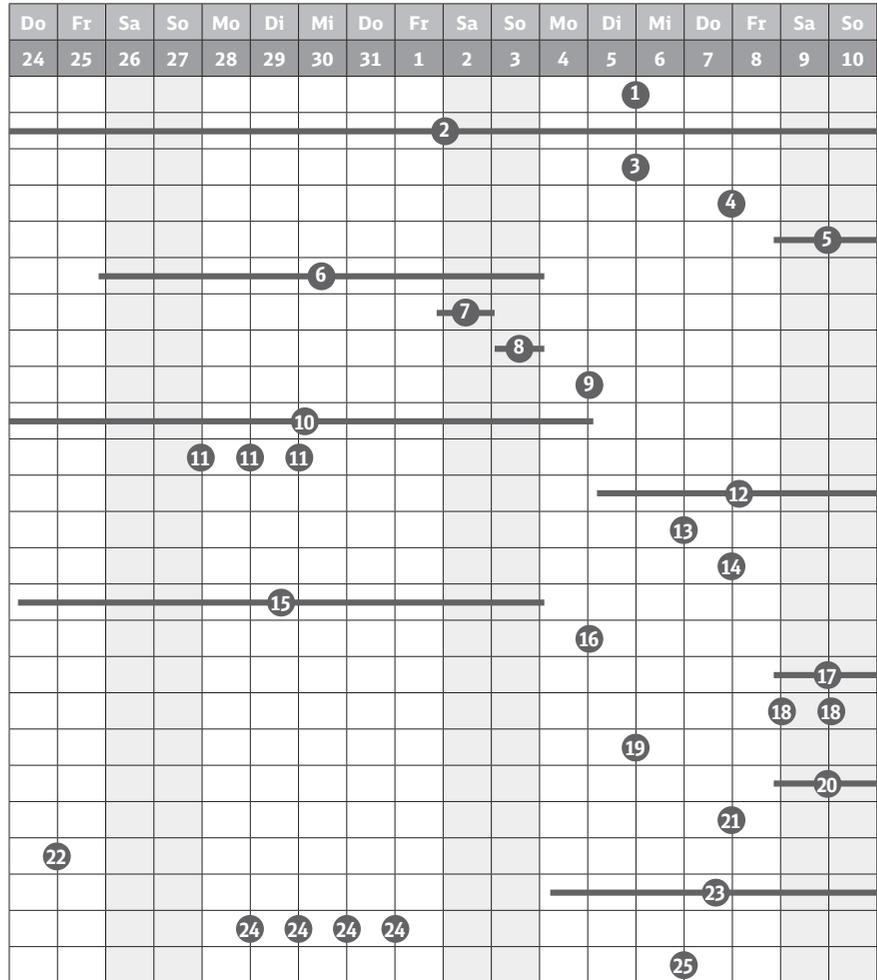
- S1** fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen, bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Friedenau beachten )
- S2** fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Schönholz (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Bornholmer Straße <> Bernau
Aus technischen Gründen werden die Fahrten im Abschnitt Gesundbrunnen <> Schönholz als S1 bezeichnet.
- S8** fährt (als S47 Spindlersfeld <> Schönweide) Schönweide <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Grünau <> Schönweide beachten )

Grund: Weichenarbeiten in Bornholmer Straße

S1 S2 S8 
Gesundbrunnen / Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Frohnau / Buch / Blankenburg - Birkenwerder 

Nacht 07./08.08. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen mit Umstieg und Bahnsteigwechsel



nutzen. Zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bornholmer Straße um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Bernau nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) und in Fahrtrichtung Blankenfelde nach 9 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Schönholz <> Waidmannslust/Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Fahrplanänderung: Die S2 nach Schönholz fährt von Oranienburger Straße bis Nordbahnhof 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Blankenfelde von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 5 bis 7 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Blankenfelde planmäßig. In Bornholmer Straße fährt die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung hat die S2 nach Bornholmer Straße in Pankow 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Pankow bis Bornholmer Straße 5 Minuten später. Die S8 fährt (während des 60-Minutentakts) von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S2 aus/nach Bernau auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Aus Gesundbrunnen ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S2 nach Bernau den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)
- S2** fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Schönholz (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Bornholmer Straße <> Bernau
Aus technischen Gründen werden die Fahrten im Abschnitt Gesundbrunnen <> Schönholz als S1 bezeichnet.
- S8** fährt Grünau <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Treptower Park beachten )

Grund: Weichenarbeiten in Bornholmer Straße

S1 S25 S26 S8 
Nordbahnhof - Tegel / Oranienburg 

08.08. (Fr) 22 Uhr bis 18.08. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ

S-Bahn-Pendelverkehr: Bornholmer Straße <> Schönholz (im 12-Minutentakt) ohne Halt in Wollankstraße (Der Pendelzug fährt nicht im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So, dann bitte die S1 (separate Linie) nutzen).

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S1: S Bornholmer Straße <> S Wollankstraße (nur zur Anbindung des S-Bf Wollankstraße)

Fortsetzung auf  Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.07.2025, bis Sonntag, 10.08.2025

Fortsetzung von Seite 19

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S1 (separate Linie) fährt von Schönholz bis Waidmannslust (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Teltow Stadt (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher ab. In Blankenburg fährt die S26 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S1 nach Oranienburg von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Schönholz auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße beginnen/enden im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S1 (separate Linie) nach/aus Birkenwerder und die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Pankow <> Blankenburg <> Schönfließ <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Nordbahnhof)
S1 (separate Linie) fährt Schönholz <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Bornholmer Straße <> Birkenwerder (ohne Halt in Wollankstraße)

I S25 fährt Teltow Stadt <> Blankenburg und Schönholz <> Hennigsdorf (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Bornholmer Straße <> Hennigsdorf ohne Halt in Wollankstraße)

I S26 fährt Mo-Fr Teltow Stadt <> Blankenburg - unverändert

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Landsberger Allee <> Gesundbrunnen vom 08.08. (Fr) 22 Uhr bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr beachten Seite 22 . Bitte zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (S25) <> Wittenau (S1) auch die U8 nutzen.

Grund: Ersatzneubau der Brücke Wollankstraße (Herstellen Hochdruckinjektion Widerlager)

S2

Blankenfelde - Priesterweg

25.07. (Fr) 22 Uhr bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <> Priesterweg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2X: S Blankenfelde (Einstieg in der Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg“ (Zu-

satzhalt und nur in Fahrtrichtung S Blankenfelde) <> S Mahlow/Trebbiner Straße (Halt in der Trebbiner Straße) <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt im Kirchhainer Damm) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt im Lichtenrader Damm) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Zusatzhalt im Mariendorfer Damm) <> U-Bf Alt-Mariendorf (Zusatzhalt im Mariendorfer Damm) <> S Priesterweg (Einstieg nach S Blankenfelde im Prellerweg hinter Priesterweg ggü. vom S-Bahnhof) - Linie fährt Mo-Fr 5-21 Uhr, Sa 7-21 Uhr und So 9-21 Uhr

Bus S2A: S Blankenfelde (Einstieg in der Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg“ (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung S Blankenfelde) <> S Mahlow/Trebbiner Straße (Halt in der Trebbiner Straße) <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt im Kirchhainer Damm) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt im Lichtenrader Damm) <> S Schichauweg (Halt im Schichauweg) <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Halt für den S-Bf Buckower Chaussee, in Fahrtrichtung S Priesterweg im Nahmitzer Damm und in Fahrtrichtung S Blankenfelde in der Motzener Straße) <> S Marienfelde (Bahnhofsvorplatz) <> S Attilastraße (Steglitzer Damm) <> S Südende (Steglitzer Damm) <> S Priesterweg (Einstieg nach S Blankenfelde im Prellerweg hinter Priesterweg auf der Seite vom S-Bahnhof)

Bus S2B: S Lichtenrade (Einstieg in der Wüsdorfer Straße vor Prinzessinnenstraße) <> S Schichauweg (Halt im Schichauweg) <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Halt für den S-Bf Buckower Chaussee, in Fahrtrichtung S Lankwitz im Nahmitzer Damm und in Fahrtrichtung S Lichtenrade in der Motzener Straße) <> S Lankwitz (Einstieg auf dem Hanna-Renate-Laurien-Platz)

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Priesterweg die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Vom 01.08. (Fr) 22 Uhr bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr kommt es zu weiteren Abweichungen (geänderte Abfahrtszeiten und Abfahrtsgleise) in Priesterweg.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 S25 S26

(Teltow Stadt -) Lichterfelde Ost - Priesterweg (- Südkreuz)

01.08. (Fr) 22 Uhr bis 03.08. (So) 1 Uhr

Taktänderung: Lichterfelde Ost <> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25
Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch/Bernau 1 bis 3 Minuten früher ab. Die

S25 nach Hennigsdorf fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Tagsüber fährt die S25 nach Hennigsdorf von Teltow Stadt bis Priesterweg 6 Minuten früher. Die S26 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Ost ebenfalls 6 Minuten früher. Tagsüber fährt in der Gegenrichtung die S25 von Südkreuz bis Teltow Stadt 3 bis 4 Minuten später und die S26 von Lichterfelde Ost bis Teltow Stadt ebenfalls 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S25 nach Hennigsdorf in Priesterweg 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch und Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

I S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf - unverändert

I S26 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Potsdamer Platz (aus technischen Gründen als S1 bezeichnet)

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S2 zwischen Blankenfelde <> Priesterweg beachten .

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 S25 S26

(Teltow Stadt -) Lichterfelde Ost - Priesterweg (- Südkreuz)

03.08. (So) 1 Uhr bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Lichterfelde Ost <> Priesterweg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch/Bernau tagsüber 3 Minuten früher ab. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Südkreuz bis Teltow Stadt 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Sa/So fährt in Priesterweg die S2 nach Bernau 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S2 von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch und Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

I S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf - unverändert

I S26 fährt Teltow Stadt <> Lichterfelde Ost und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Potsdamer Platz (aus technischen Gründen als S1 bezeichnet)

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die S2 zwischen Blankenfelde <> Priesterweg beachten .

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S3**Wuhlheide – Karlshorst****Nacht 04./05.08. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr****Taktänderung:** Wuhlheide <> Karlshorst S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

! S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen und Wuhlheide <> Spandau (10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof)

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichshagen <> Karlshorst beachten ☛ 10.

Grund: kurzfristige Bauarbeiten**S3****Friedrichshagen – Wuhlheide –
Karlshorst****bis 05.08. (Di) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Friedrichshagen <> Wuhlheide**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S3: S Friedrichshagen (Einstieg im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgartendreieck“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tram-Haltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt) <> S Karlshorst (Einstieg in der Treskowallee hinter Wandlitzstraße und vor Ehrlichstraße; Ausstieg Am Carls Garten)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <> Karlshorst <> Spandau (im 10-Minutentakt)

Die S3 Express fährt während der Sommerferien planmäßig nicht. Bitte zwischen dem Ersatzverkehr **Bus S3** und der S3 (Wuhlheide <> Spandau) in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst umsteigen.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick und Arbeiten am S-Bf Hirschgarten**S3 S5 S75****Wuhlheide / Wuhletal – Ostkreuz –
Warschauer Straße****Nächte 27./28.07. (So/Mo)
bis 29./30.07. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Wuhlheide <> Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
S-Bahn-Pendelverkehr: Wuhlheide <> Karlshorst (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Warschauer Straße fährt von Wuhletal bis Warschauer Straße 1 Minute früher. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S3 nach Spandau (Ostkreuz ab 03, 23, 43) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fährt die S3 nach Karlshorst von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen und Karlshorst <> Spandau (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Spandau), bitte auch die Bauarbeiten zwischen Baumschulenweg <> Treptower Park beachten ☛ Seite 22 15.

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Friedrichshagen <> Karlshorst beachten ☛ 10.

Grund: Schadschwelenauswechslung in Karlshorst**S3****Friedrichshagen – Köpenick****05.08. (Di) 4 Uhr
bis 06.09. (Sa) 5 Uhr****Taktänderung:** Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**kein Halt in Hirschgarten:** Die S3 fährt in beiden Fahrtrichtungen in Hirschgarten ohne Halt durch.**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

Bus S3H: S Köpenick/Parrisiusstraße (Einstieg in der Borgmannstraße hinter Parrisiusstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgartendreieck“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Zusatzhalt) > S Hirschgarten > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick/Parrisiusstraße (Ausstieg in der Borgmannstraße hinter Parrisiusstraße) – Bus fährt Mo–Fr ca. 4:30–22 Uhr, Sa 6–22 Uhr und So 8–22 Uhr als Ringlinie im 10-Minutentakt (Sa bis 7 Uhr, So bis 9 Uhr und täglich ab 20:30 Uhr im 20-Minutentakt).

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen bzw. bis Spandau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Ostkreuz bzw. von Friedrichshagen bis Rahnsdorf ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Ostbahnhof/Charlottenburg)

In Hirschgarten ist der Fußgängertunnel komplett gesperrt, es besteht keine Quermöglichkeit der Bahnanlage. Bitte die Fußgängerunterführung parallel zum Neuenhagener Mühlenfließ (Erpe) und von/zur Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ den **Bus S3H** nutzen.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick, Neubau Personenunterführung und Aufzug in Hirschgarten**S41 S42 S8****Treptower Park – Frankfurter Allee –
Landsberger Allee – Greifswalder Straße****Nacht 06./07.08. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr****S-Bahn-Pendelverkehr:** Frankfurter Allee <> Landsberger Allee (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 2 Minuten früher und von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 2 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Frankfurter Allee 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S41 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S8 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Landsberger Allee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Iso-Stoß wechseln**S41 S42 S8 S9****Ostkreuz – Treptower Park – Neukölln****Nacht 07./08.08. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 3 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Treptower Park <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt mit S41/S42 und S8

Fahrplanänderung: Die S42 nach Schöneweide fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 5 Minuten früher, hat in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz via Gesundbrunnen, Westkreuz und Südkreuz bis nach Neukölln (weiter nach Schöneweide) planmäßig. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Treptower Park 3 Minuten später. Die S9 nach Spandau fährt von Treptower Park bis Warschauer Straße 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz/Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fahren die S8 nach Grünau und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Treptower Park > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 20-Minutentakt)

! S41 fährt Schöneweide > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt); im gemeinsam bedienten Abschnitt Neukölln > Ostkreuz besteht ein 10-Minutentakt

! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park (im 20-Minutentakt)

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Schöneweide (im 20-Minutentakt); im gemeinsam bedienten Abschnitt Ostkreuz > Neukölln besteht ein 10-Minutentakt

! S8 fährt Grünau <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Bornholmer Straße beachten ☛ Seite 19 4.)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Grund: Schwellenwechsel in Treptower Park**Fortsetzung auf ☛ Seite 22**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.07.2025, bis Sonntag, 10.08.2025

Fortsetzung von  Seite 21

S3 S41 S42 S8 S85 S9 

(Flughafen BER –) Baumschulenweg / Neukölln – Treptower Park – Greifswalder Straße / Warschauer Straße (– Spandau) 

24.07. (Do) 4 Uhr bis 04.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S9: S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Elsenstraße – ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneeweide 16 bis 17 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Schöneeweide bis Spindlersfeld 8 bis 9 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S8 von Schöneeweide bis Grünau 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Beim Umstieg zwischen der S41/S42 und dem Pendelzug (Treptower Park <> Neukölln) ist nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <> Karlshorst <> Spandau (im 10-Minutentakt) – auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So

S41 fährt (kommt als S46 aus Königs Wusterhausen oder als S47 aus Spindlersfeld) Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)

S41 fährt (kommt als S45 aus Flughafen BER) Südkreuz > Westkreuz > Westend/Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt) – weiter als S46 nach Königs Wusterhausen oder als S47 nach Spindlersfeld

S42 fährt Gesundbrunnen/Westend > Westkreuz > Südkreuz (im 20-Minutentakt) – weiter als S45 nach Flughafen BER

S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz (im ungefähren 10-Minutentakt) – einige Züge fahren weiter als S41 nach Westkreuz/Westend/Gesundbrunnen

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (weiter als S41/kommt als S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)

S8 fährt Wildau/Grünau <> Schöneeweide und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Schöneeweide und Greifswalder Straße <> Pankow)

S85 fährt Grünau <> Schöneeweide und Greifswalder Straße <> Frohnau/Pankow

S9 fährt nicht, bitte zwischen Flughafen BER <> Baumschulenweg die verdichtete S45 und zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen.

Grund: Arbeiten am ESTW sowie Brückenbalkenwechsel

S41 S42 S45 S46 S47 

Baumschulenweg / Treptower Park – Neukölln – Südkreuz 

Nacht 04./05.08. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S45 und S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Baumschulenweg um. Die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Neukölln erfolgt vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei) und in Fahrtrichtung Schöneeweide von der anderen Bahnsteigseite.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um. Die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Neukölln erfolgt nach 9 oder 19 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und in Fahrtrichtung Ostkreuz nach 8 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Taktänderung: Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später. Die S42 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Baumschulenweg bis Schöneeweide 1 Minute früher. Die S46 fährt von Westend bis Südkreuz 3 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Schöneeweide 4 Minuten früher. Die S47 nach Treptower Park fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneeweide bis Spindlersfeld 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz/Westkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park endet die S42 aus Neukölln auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S47 Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld)

S41 fährt Treptower Park > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen)

Im gemeinsam bedienten Abschnitt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park besteht ein 10-Minutentakt.

S42 fährt (als S46 Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park weiter als S42) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg

S42 fährt (als S47 Spindlersfeld > Schöneeweide > Treptower Park weiter als S42) Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park

Im gemeinsam bedienten Abschnitt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln besteht ein 10-Minutentakt.

S45 fährt Flughafen BER <> Baumschulenweg <> Treptower Park

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen/Westkreuz) und Südkreuz <> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen/Westkreuz)

Grund: Weichenschleifen in Neukölln

S41 S42 S8 S85 

Greifswalder Straße – Gesundbrunnen / Bornholmer Straße 

08.08. (Fr) 22 Uhr bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Greifswalder Straße <> Gesundbrunnen/Bornholmer Straße

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Greifswalder Straße (Einstieg in der Storkower Straße vor Greifswalder Straße) <> S Prenzlauer Allee (Halt in der Grelstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Halt in der Wichertstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Einstieg in der Behmstraße hinter Badstraße)

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen; Verdichtung auf einen 5-Minutentakt Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Westkreuz

> Südkreuz > Ostkreuz; Verdichtung auf einen 5-Minutentakt Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

! S8 fährt Wildau/Grünau <> Frankfurter Allee und ab 18.08. (Mo) Gesundbrunnen <> Pankow sowie vom 18.08. (Mo) bis 22.08. (Fr) Blankenburg <> Birkenwerder

! S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Frankfurter Allee und vom 18.08. (Mo) bis 22.08. (Fr) Gesundbrunnen <> Blankenburg sowie vom 25.08. (Mo) Gesundbrunnen <> Pankow Vom 22.08. (Fr) 22 Uhr bis 25.08. (Mo) 1:30 Uhr wird der Ersatzverkehr auf den Abschnitt S Landsberger Allee <> S+U-Bf Wedding erweitert. Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Gesundbrunnen <> Schönholz vom 08.08. (Fr) 22 Uhr bis 18.08. (Mo) 1:30 Uhr beachten → Seite 19 5.

Grund: Oberbaukomplex Schönhauser Allee

S45 S9

Flughafen BER – Schönefeld

Nacht 08./09.08. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr,

Nacht 09./10.08. (Sa/So)

1 Uhr bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge verkehren zwischen Flughafen BER und Schönefeld bzw. Altglienicke zum Teil 1 bis 7 Minuten früher bzw. 1 bis 19 Minuten später. Bitte mögliche, geringfügige Fahrplanänderungen unter →sbahn.berlin prüfen.

Bahnsteigänderung: In der Nacht 08./09.08. (Fr/Sa) fährt in Waßmannsdorf die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In der Nacht 09./10.08. (Sa/So) fährt in Waßmannsdorf die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER <> Südkreuz – unverändert

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S45 S46 S47 S8 S9

Grünbergallee / Grünau – Schöneweide – Baumschulenweg (– Südkreuz)

Nacht 05./06.08. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S9: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S9 und der *Bus S9*

nahezu parallel.

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

Fahrplanänderung: In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 3 Minuten später. Die S9 nach Spandau fährt von Schöneweide bis Baumschulenweg 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide endet die S9 aus Spandau auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt mit der S47 nach Spindlersfeld ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneweide <> Westend

! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (weiter als S8 Schöneweide <> Wedding)

! S8 fährt (als S47 Spindlersfeld <> Schöneweide) Schöneweide <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Bornholmer Straße beachten → Seite 18 3.)

! S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau

Grund: Wechsel Iso-Stöße

S47

Spindlersfeld – Schöneweide

08.08. (Fr) 22 Uhr

bis 18.08. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Spindlersfeld <> Schöneweide

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße in der Schnellerstraße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S47 fährt Mo–Fr ca. 5:30–21 Uhr, Sa 7–21 Uhr und So 9–21 Uhr Schöneweide <> Hermannstraße

Grund: Bauvorhaben ESTW S9 Süd (Kabeltiefbau, Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik, Balisenmontage)

S5

Strausberg Nord – Hoppegarten

Nacht 07./08.08. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg Nord <> Hoppegarten

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S5: S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz – Bussteig 2) <> S Strausberg Stadt (Buswendeschleife im Josef-Zettler-Ring – Bussteig 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> S Strausberg (Bahnhofsvorplatz – Halt in Richtung S Hoppegarten am Bussteig 2 und Halt in Richtung S Strausberg Nord am Bussteig 3) <> S Petershagen Nord (Buswendeplatz) <> S Fredersdorf (Halt in der Straße Am Bahnhof) <> S Neuenhagen (Halt auf dem südlichen Vorplatz in der Wiesenstraße) <> S Hoppegarten (Busbahnhof)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Hoppegarten <> Westkreuz – ohne Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Hinweis: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz (wie regulär im Abendverkehr) von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Instandhaltungsarbeiten

S75

Wartenberg – Springpfuhl (– Warschauer Straße)

Nacht 24./25.07. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S75: S Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee/Kirche“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Springpfuhl für den S-Bf Hohenschönhausen in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Wartenberg für den S-Bf Hohenschönhausen in der Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> S Gehrenseestraße (Halt in Nähe der Gehrenseebrücke) <> S Springpfuhl (Einstieg in der Allee der Kosmonauten auf der nördlichen Brückenseite)

Fahrplanänderung: Die S75 nach Springpfuhl fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher und von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße

Grund: Ersatzneubau Brücken Knoten Marzahn

S75

Warschauer Straße – Ostbahnhof

04.08. (Mo) 4 Uhr

bis 18.08. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die Verlängerung der S75 Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten bis/ab Ostbahnhof entfällt.

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.07.2025, bis Sonntag, 10.08.2025

Fortsetzung von Seite 23

Bahnsteigänderung: Die S75 endet in Warschauer Straße teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt) – die Verlängerung bis/ab Ostbahnhof Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten entfällt.

Grund: Sanierung Gleishallen in Ostbahnhof – Sperrung Gleis 11, Restarbeiten Korrosionsschutz

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nächte 28./29.07. (Mo/Di)
bis 31.07./01.08. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Elsenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

S9

Treptower Park

Nacht 06./07.08. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die Züge der S9 Treptower Park ab 3:14 Uhr, 3:29 Uhr und 3:43 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr, 4:00 Uhr und 4:16 Uhr) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Grund: Wechsel Iso-Stoß

Vorschau auf größere Bau- maßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind (Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2

Blankenfelde – Mahlow (– Priesterweg)

25.08. (Mo) 4 Uhr
bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <> Mahlow
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
Bus S2: S Blankenfelde (Einstieg in der Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg“ (Zu-

satzhalt und nur in Fahrtrichtung S Blankenfelde) <> S Mahlow

Fahrplanänderung: In Mahlow fährt die S2 nach Bernau 4 Minuten später ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Priesterweg bis Lichtenrade ca. 1 Minute früher und von Lichtenrade bis Mahlow 4 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S2 fährt Mahlow <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)
 Ab 22.09. (Mo) 4 Uhr fährt in Blankenfelde die S2 nach Bernau vom neuen Kombibahnsteig Regionalbahn/S-Bahn.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 S26 S8 S85

Pankow – Karow (– Bernau)

25.08. (Mo) 4 Uhr
bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Karow/Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S+U-Bf Pankow <> S Karow
Bus S8: S+U-Bf Pankow <> S Hohen Neuendorf

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Mahlow <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

I S26 fährt Mo-Fr Teltow Stadt <> Frohnau, Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz

I S8 fährt Wildau/Grünau <> Frankfurter Allee und Gesundbrunnen <> Pankow

I S85 fährt Grünau/Schöneeweide <> Frankfurter Allee und Gesundbrunnen <> Pankow
 Die Baumaßnahme beginnt bereits am 22.08. (Fr) um 22 Uhr mit einer abweichenden Betriebsführung. Der Abschnitt Blankenburg <> Hohen Neuendorf bleibt bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr gesperrt.

Grund: Bauvorhaben ESTWS S8 (Nord) – 1. Inbetriebnahmephase

S7 S75

Ahrensfelde/(Wartenberg) – Springpfuhl – Lichtenberg (– Warschauer Straße)

25.08. (Mo) 4 Uhr
bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wartenberg bis Warschauer Straße teilweise 2 bis 4 Minuten später. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz teilweise 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz/Potsdam Hbf; bis 29.08. (Fr) beginnen/enden diese

Züge während der Hauptverkehrszeiten in Mahlsdorf und fahren Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf)

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt), wegen weiterer Bauarbeiten in Ostbahnhof (die Gleise 9+10 sind gesperrt) keine Fahrten der S75 bis/ab Ostbahnhof

Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz

bis 11.09. (Do)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
 U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Alexanderplatz
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Ruhleben

Grund: Betonsanierung Gleishinterwand

U5

Biesdorf-Süd – Frankfurter Allee

04.08. (Mo) bis 21.09. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U Tierpark <> S+U Frankfurter Allee

U-Bahn-Pendelverkehr: U Biesdorf-Süd <> U Tierpark (Mo-Fr im 7/8-Minutentakt, Sa+So im 10-Minutentakt)

Bahnsteigänderung: In U Biesdorf-Süd fährt der Pendelzug nach U Tierpark von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
I U5 fährt U Hönow <> U Biesdorf-Süd und S+U Frankfurter Allee <> S+U Berlin Hbf

Bitte zwischen S+U Wuhletal <> S+U Alexanderplatz <> S+U Berlin Hbf auch die S5 nutzen. Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten fährt die S5 (auch während der Sommerferien bis 22.08.) zwischen S Mahlsdorf <> S+U Wuhletal <> S+U Lichtenberg/S+U Warschauer Straße im 5-Minutentakt. Ab 25.08. (Mo) fährt Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten die S7 S Mahlsdorf <> S+U Wuhletal <> S Friedrichsfelde Ost <> S Potsdam Hbf.

Grund: Weichenerneuerung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 2026

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
 U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.07.2025, bis Sonntag, 10.08.2025

Fortsetzung von Seite 25

07.08. (Do) bis 08.08. (Fr) **8**

- Umleitungen und Fahrplanabweichungen einzelner Züge der Linie RE8 Nord im Raum Berlin
- Ersatz durch alternative Verbindungen

01.08. (Fr) bis 13.08. (Mi) **9**

- Teilausfälle vieler Züge der Linie RE8 Süd in verschiedenen Abschnitten zwischen Berlin Hbf und Baruth
- Ersatz durch Busse in den entsprechenden Abschnitten

RE13 (DB)

Cottbus – Senftenberg – Ruhland – Elsterwerda

08.08. (Fr) **10**

- Ausfall der Züge zwischen Cottbus Hbf und Senftenberg / Ruhland
- Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Noch bis 31.07. (Do) **11**

- bis Betriebschluss**
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Nassenheide
- Ersatz durch Busse

Noch bis 31.07. (Do) **12**

- jeweils ab 21:30 Uhr,**
- 24.07. (Do) ab 5 Uhr bis Betriebschluss,**
- 02.08. (Sa) ab 21:45 Uhr**
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

04.08. (Mo) bis 09.08. (Fr) 21:45 Uhr **13**

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

02.08. (Sa) bis 03.08. (So) **WE 14**

- Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Ludwigsfelde-Struveshof
- Ersatz durch Busse Flughafen BER <-> Ludwigsfelde <-> Ludwigsfelde-Struveshof

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Schönefeld b Bln und Flughafen BER – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt

16.08. (Sa) bis 17.08. (So) **WE 15**

- Ausfall der Züge zwischen Flughafen BER und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

26.07. (Sa) 7:30–14:30 Uhr **WE 16**

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch S-Bahn

06.08. (Mi) ab 22 Uhr **17**

- Züge in Richtung Werneuchen fahren ca. 10 min später

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

Noch bis 31.07. (Do) **18**

- jeweils ganztägig**
- Zugausfall zwischen Strausberg und Müncheberg
- Ersatz durch Busse

06.08. (Mi) ab 22 Uhr **19**

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn

RB32 (DB)

Oranienburg – Berlin Ostkreuz – Schönefeld b Bln und Flughafen BER – Ludwigsfelde

02.08. (Sa) bis 03.08. (So) **WE 20**

- Ausfall der Züge zwischen Flughafen BER und Ludwigsfelde
- Ersatz durch Busse Flughafen BER <-> Ludwigsfelde <-> Ludwigsfelde-Struveshof

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

29.07. (Di) bis 30.07. (Mi) **21**

- Ausfall einzelner Züge zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Stadt bzw. Jüterbog
- Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

24.07. (Do) bis 25.07. (Fr) **22**

- über Nacht ca. 21–6 Uhr**
- Zugausfall auf einzelnen Teilabschnitten bzw. der kompletten Strecke zwischen Frankfurt (Oder) und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse

26.07. (Sa) ab 22 Uhr **23**

- Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen
- Ersatz durch Stadtlinienverkehr Busse N2 oder Tram 1 und 4

Noch bis 29.07. (Di) ganztägig **24**

- Haltausfälle in Niederlehme, Kablow und Kummersdorf
- Ersatz durch Busse

06.08. (Mi) ab 22 Uhr **25**

- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

08.08. (Fr) **26**

- und 14.08. (Do) bis 15.08. (Fr)**
- Ausfall der Züge zwischen Cottbus Hbf und Ruhland
- Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Noch bis 31.07. (Do) **27**

- jeweils ganztägig**
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Rheinsberg
- Ersatz durch Busse

01.08. (Fr) ab 19:30 Uhr **28**

- Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
- Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

31.07. (Do) 21 Uhr **29**

- bis 01.08. (Fr) 4:30 Uhr**
- Zugausfall zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

01.08. (Fr) bis 8:30 Uhr **30**

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Wriezen
- Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

Noch bis 10.08. (So) ganztägig **31**

- Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

24.07. (Do) bis 6 Uhr **32**

- und 01.08. (Fr) bis 8 Uhr**
- Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)

Joachimsthal – Eberswalde

28.07. (Mo) 21 Uhr **33**

- bis 31.07. (Do) 6 Uhr**
- Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: Kathrin Fiehn

Bürgermeisterin Elke Stadel und S-Bahn-Chef Peter Buchner enthüllen den Schriftzug.

» Mit Pauken und Trompeten: Zugtaufe in Strausberg

Im 20-Minuten-Takt bis Strausberg Nord: Fahrgäste des östlichen Abschnitts der Linie S5 dürfen sich ab Dezember dieses Jahres über das verbesserte Fahrplanangebot freuen. Anlässlich dieser guten Nachricht und des 775-jährigen Jubiläums der Stadt Strausberg, erhielt am 27. Juni ein rot-gelber S-Bahn-Zug den Namen des Ortes im Landkreis Märkisch-Oderland. [...]

Mit Strausberger Sekt getauft

Der Zug ‚Strausberg‘ startete um 9.46 Uhr zu seiner Jungfernfahrt Richtung Spandau, nachdem der Namenszug von Peter Buchner und Bürgermeisterin Elke Stadel im Beisein der Taufgäste enthüllt und mit Strausberger Sekt getauft wurde. [...]

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 9. Juli 2015.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 7. August 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Friedrichstraße¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof¹

Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten¹,
Gesundbrunnen¹**

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN

(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Ebene -1
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg

(BER) Terminal 1 / U1
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum

Eintauchen in die Welt des Soul

Tribute-Band lässt die zeitlosen Hits von Aretha Franklin erklingen

In einer musikalischen Reise durch die Zeit erstrahlt die Musik der legendären Aretha Franklin erneut. Mit stolzer Hingabe bringt die elfköpfige Tribute-Band „ARETHA – The Queen of Soul“ den unverkennbaren Sound der „Queen of Soul“ auf die Bühne des Amphitheaters Senftenberg und lässt das Publikum die Magie ihrer zeitlosen Hits hautnah miterleben.



Die elfköpfige Tribute-Band „ARETHA – The Queen of Soul“ gastiert in Senftenberg.

Mit einer Stimme, die imposant und fordernd sein kann, wie in den Titeln „Respect“ und „Think“, aber auch sanft und berührend in Liedern wie „You Make Me Feel Like A Natural

Woman“ und „Son Of A Preacher Man“, prägt sie bis heute die Musikgeschichte. Ihre einzigartige Soulstimme, die fünf Oktaven umfasst und von tiefer Charakterstärke ausge-

zeichnet ist, hinterlässt weit mehr als ihre 18 Grammy-Auszeichnungen. Sie ist und bleibt eine der Künstler:innen mit den meistverkauften Alben weltweit.

Die authentische Instrumentalisierung, kraftvolle Stimmen und eine mitreißende Bühnenpräsenz erwecken Erinnerungen zum Leben und sorgen für Stimmung unter den Zuschauer:innen. Sowohl lang-

jährigen Fans von Aretha Franklin als auch Liebhaber:innen der Musik dieser Ära bietet sich die Gelegenheit, in die Welt des Soul einzutauchen. Die Show verspricht ein musikalisches Erlebnis, bei dem das Gefühl entsteht, Aretha Franklin gegenüberzustehen.

15. August
19.30 Uhr

Hier trifft Wissenschaft auf Comedy

Marcus Weber und Jörg Gutschank präsentieren ihre Physikanten-Show

Wie kann man nicht begeistert sein von Physik? Von Phänomenen, die die Welt beeinflussen und mit denen jede:r täglich zu tun hat? Diese Frage stellten sich die Künstler und Naturwissenschaftler Marcus Weber und Jörg Gutschank. Sie beschlossen, Jugendliche und Erwachsene für Physik zu begeistern, indem sie Kunst und Wissenschaft verbanden.

Als „Physikanten & Co.“ entwickelten sie ihre erste interaktive Physik-Show, die sich mit Phänomenen rund um die Mechanik befasst. Mit diesem Konzept bewarben sie sich im Herbst 2000 beim internationalen Wettbewerb „Physics on Stage“, dessen Ziel es war, Physik als Schul- und Studienfach attraktiver zu machen. Mit Erfolg: Die



Die interaktive Show befasst sich mit Phänomenen rund um die Physik.

Physikanten gewannen den deutschen Ausscheid des Wettbewerbs; beim europäischen Finale in Genf ernteten sie stehende Ovationen.

Mit ihrer Wissenschafts-Comedy ist das mehrfach preisgekrönte Duo seit nun über 20 Jahren in Deutschland und Europa unterwegs. Und

wenn beide die Bühne betreten, wird Physik so witzig wie eine Comedy-Show, glamourös wie ein Abend im Varieté oder packend wie ein Fußballenspiel: 200-Liter-

Fässer falten sich mit gewaltigem Knall zusammen oder ein Laserstrahl macht plötzlich Musik und wird zur Bassgitarre.

17. August
15.00 Uhr

Tickets unter → theater-senftenberg.de/vorverkauf

AmphiTheater Senftenberg, Am Mühlgraben 1, 01968 Senftenberg

Anfahrt: Bf Senftenberg RE7 RE13 RE18 RB49, weiter mit BUS 619, 620 bis Großkoschen, Gasthaus